



DRENSTEINFURT

Kleiner, aber oho! Bei der JCC-Prunk-sitzung in der Festhalle Volkmar war die Stimmung optimal. **SEITE 3**



SENDENHORST

Für das beliebte Mitmach-Lied während der fünften Jahreszeit ist Daniel Socheaux verantwortlich. **SEITE 6**



SPORT

Ivo Kolobaric hat seinen Vertrag als Trainer der Drensteinfurter Fußballer um ein Jahr verlängert. **SEITE 4**

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 13. Februar 2013
108. Jahrgang / Nr. 12 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags neblig, dann ein Mix aus Sonne und Wolken, höchstens 1 Grad
Donnerstag: die Sonne lässt sich heute häufiger blicken, trocken bei 3 Grad
Freitag: die meiste Zeit bedeckt, das Risiko für Schneefall steigt, dazu um 4 Grad



Ihr Urlaub!
Ihr Frühbucher!
Ihr Vorteil!



Top Travel Reisebüro
www.topttravel.de

Steinfurter Strasse 2a
Marienstrasse 4

Ascheberg
Drensteinfurt

Tel. 02593/9299790
Tel. 02508/9934840

Fröhliche Trommelreise nach Afrika

Großes Finale des Rinkeroder Schulprojekts

Rinkerode • Der Rhythmus des Herzschlags vereinigt alle Menschen. Das bewiesen die Rinkeroder Grundschüler ganz besonders beim Finale ihres Trommelprojekts am Freitag den Zuhörern.

Drei Schultage lang brachten der Albersloher Trommel-erzähler Markus Hoffmeister und der Instrumentenbauer, Rhythmiker und Musiker Christoph Studer den Kindern die afrikanische Kultur und Lebensweise näher.

Durch verschiedene Geschichten, Lieder und Tänze setzten sich die Klassen spielerisch mit dem Thema „Afrika“ auseinander. In den vorangegangenen Schulwochen hatten die Schüler gemeinsam mit dem engagierten Lehrerkollegium bereits selbst Trommeln hergestellt und sich auch künstlerisch dem Thema genähert.

Im Vordergrund des vom Förderverein der Grundschule und der Sparkasse Münsterland-Ost finanzierten Projekts stehen die Gemeinschaft und das gemeinsame Handeln. Die Kinder sollen lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und zu verstehen, dass alle Menschen miteinander verbunden sind, auch wenn sie aus verschiedenen Kulturen stammen.

So stand auch der gemeinsame Abschluss am Freitag unter dem Motto „Wir alle sind gut, wir sind der Rhythmus der Welt“. Unter der Regie von Hoffmeister und Studer nahmen die Kinder das gesamte Publikum mit auf eine bunte und fröhliche Trommelreise nach Afrika.

Gemeinsam erzählten sie

die Geschichte von den Tieren Afrikas, die ein Wasserloch brauchen, aber nicht zusammen daran arbeiten wollen. Mit ihren Trommeln und Gesang stellten die Kinder die Elefanten, Nashörner, Krokodile sowie Giraffen dar und präsentierten klassenweise Lieder und Tänze rund um die afrikanische Kultur.

Auch das Publikum durfte sich an der Reise beteiligen. Ausgestattet mit Trommeln wurde es mit eingebunden und unterstützte die jungen Künstler tatkräftig. So wurde die Idee „Gemeinsam sind wir stark, jeder ist wichtig“ auch für jeden Besucher greifbar und sorgte nicht nur bei den Kindern für Begeisterung.

Tiere vereint

Am Ende der Reise berichtete ein Hase den Tieren von den weisen Gedanken der afrikanischen Kultur und brachte mit seiner Botschaft alle Tiere zusammen. Während die Tiere vereint waren, machten sich die Kinder gemeinsam mit dem Publikum auf den „Rückflug“ nach Rinkerode, um sich mit dem Trommelreiseliad und der Botschaft „Wir sind gut, du bist gut“ zu verabschieden.

Im Anschluss an die Vorstellung bestand für alle Anwesenden die Möglichkeit, die große Afrika-Ausstellung in der Pausenhalle zu bewundern. Neben Nachbauten afrikanischer Dörfer und bunten Plakaten zur afrikanischen Tierwelt präsentierten die Kinder auch ihr selbstgebackenes Bananenbrot und den traditionellen Masai-Tee. **•lr**



Der Albersloher Trommelererzähler Markus Hoffmeister und der Instrumentenbauer und Musiker Christoph Studer trommelten zum Abschluss des Rinkeroder Afrika-Schulprojekts gemeinsam mit dem Publikum. Foto: Rieping

SENNHORST, ABSCHLAU - HELAU !



Den Verkehr im Albersloher Ortszentrum nahm diese Gruppe beim Sendenhorster Rosenmontagszug aufs Korn. Foto: dz

Sonne und Kamelle-Regen

10 000 Jecken beim Rosenmontagszug in Sendenhorst / Prinz Gerd überglücklich

Sendenhorst • Bei strahlend blauem Himmel haben Stadtprinz Gerd Olde und sein Elferrat der Kiepenkerle am Rosenmontag mit der Sonne um die Wette gelacht. Geschätzte 10 000 Jecken jubelten der Tolltät an den Wegesrändern zu.

In seiner Paradekanzlei wurde Prinz Gerd von seinen Funken und den Mitreisenden Miriam und Jessica begleitet. Wie bereits im Vorjahr teilte der Jeckenfürst während des Umzugs sein herrschaftliches Zimmer auf dem Prinzenwagen mit zwei jungen Patienten aus dem St. Josef-Stift. Sie halfen ihm, die Kamelle unters närrische Volk zu bringen. Der Wagen von Prinz Gerd bildete das Ende des närrischen Lindwurms, der aus 41 Zugnummern bestand.

Auch in diesem Jahr bestach der Sendenhorster Umzug durch seine enorme Farbenpracht. Die einzelnen Gruppen hatten sich mit ihren Auftritten viel Mühe gemacht, für die sie während des etwa 90-minütigen närrischen Lindwurms auf der 1,9 Kilometer langen Strecke mit Beifallsstürmen von den Straßenrändern belohnt wurden.

„50 Jahre Bond“

Gleich zwei Mal am Start waren mit den Donnerbuddys und „Tucker, Sprinter, Dik & Co.“, Gruppen, die sich das Thema „50 Jahre James Bond“ zu eigen gemacht hatten. In die Schublade „Märchen“ hatten gleich mehrere Gruppen gegriffen, wobei der „Gestiefelte Kater“ von den „Damen ohne Namen“

und den Familien Wiggers und Kalthoff ins Auge gefasst wurde. Das Eskalationsteam lockte mit „Rapunzel, lass dein Haar herunter“. Der SG-Elferrat von 2008 hatte ein Thema aus den 90er-Jahren wiederbelebt: Als jamaikanisches Bob-Team „Cool Runnings“ sorgten sie für einen farbenfrohen Hingucker.

Die Mädchen der Gruppe „Cleos“ traten als Rio-Girls auf, obwohl eine gewisse Ähnlichkeit zu gängigen Bildern der ägyptischen Königin Kleopatra nicht von der Hand zu weisen war.

„Habby Hauer und Freunde“ hatten viel Mühe investiert und in liebevoller Kleinarbeit einen Kickerautomaten gebaut, in dem zwei Teams Platz hatten.

Dass Deutschland mehr Kinder braucht, ist nicht nur den Rentenversicherern klar:

Die Mitglieder der Mädchen-gruppe „Rattenscharf“ traten als Klapperstörche auf. Das Red-Bull-Racing-Team nahm den Berliner Flughafen auf die Schippe, die Rinkeroder RiKaGe begab sich in den Urwald, und die Albersloher störte der riesige Betonpfeiler am Forsthaus, der auf dem Weg nach Wolbeck mitten auf der Straße steht.

Das Wetter erfüllte am Montag alle Narren-Wünsche. Es war vielleicht ein wenig kalt, aber flüssige Muntermacher sorgten dafür, dass bei den Narren immer alles auf Temperatur war. Das Einzige, was regnete, waren Bonbons und Kamelle, die die Jecken dem Volk zuwarfen. Sendenhorst erlebte das Spektakel des Jahres und einen überglücklichen Prinzen Gerd. **•dz**

>> Weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Rathaussturm mit Polizei-Hilfe

Karnevalsprinz übernahm am Sonntag mit offizieller Unterstützung für drei Tage die Macht

Sendenhorst • Drei Tage lang hatten die Narren das Sagen in Sendenhorst: Triumphierend reckte Prinz Gerd Olde am Sonntagmittag den Schlüssel der Stadtkasse in die Lüfte und übernahm das jecke Regiment.

Dazu spannte er in einer bislang einmaligen Aktion auch die Ordnungshüter ein: Auf die Idee eines Amtshilfesuchens an die Polizei, das zudem auch noch vom zuständigen Amtsgericht abgesegnet worden war, kam bislang noch niemand – außer Prinz Gerd.

Selbst der hinzugezogene „Dorfscherriff“ Rudi Terberl konnte sich nur von der Echtheit des Dokuments überzeugen, das justament am Sonntag von der Post per Einschreiben zugestellt worden war. Das Schreiben war für Terberl der dienstliche Auftrag, den Jeckenfürsten in die Schaltzentrale der Macht zu eskortieren.



Die Macht in Sendenhorst entriß Prinz Gerd am Sonntag Bürgermeister Berthold Streffing. Foto: as

Natürlich wehrte sich Bürgermeister Berthold Streffing dagegen: Tief ins Gesicht gezogen hatte er seinen Hut; das zeigte seine Willensstärke und Entschlossenheit, die Bastion Rathaus bis zum Schluss zu

verteidigen. Draußen grölte derweil die närrische Meute und wollte gar Köpfe rollen sehen. Prinz Gerd und seine Getreuen versuchten es zunächst mit Einschüchterung: „In einer halben Stunde hast du sowieso nichts mehr zu

sagen!“, drohte KG-Präsident Dirk Vollenkemper dem Bürgermeister närrisch. Moderator Daniel Socheaux lobte zudem die ruhmreichen Taten, die Prinz Gerd bereits auszeichneten. Streffing, ganz in Schwarz, glich da schon ein wenig dem Ritter von der traurigen Gestalt, der auf verlorenem Posten kämpfte. Zu allem Überfluss war da noch Kinderprinzessin Sina, die ausgerechnet am Sonntag Geburtstag hatte und sich nichts sehnlicher wünschte, als den Schlüssel der Stadt.

Mit einer selbst gebastelten Konfettikanone schoss der Bürgermeister ein letztes Mal zurück, doch das sorgte nur für Lachsalven: „Mich als alten Panzermann kannt du mit so was doch nicht erschrecken“, verkündete Prinz Gerd, Berufssoldat im Ruhestand. Schweren Herzens gab sich Streffing schließlich geschlagen. **•dz**

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Manche Menschen machen die Welt ein bisschen schöner, weil sie einfach ein Teil von ihr sind.

Valentin ist Gelegenheit, diesen Menschen zu zeigen, wie gern man sie hat.

Valentins- Herzen
aus Butterhefe-Quarkteig mit Guß + Schokolade
st. 1,20 €

Valentins-Küchlein
Zarter Bisquit mit Marmelade, Marzipan, Schokolade
st. 1,40 €

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Was ist Liebe?

Eine Leidenschaft, die das Univerum beiseite schiebt, um nichts zu sehen, als den geliebten Gegenstand.
(Napoleon)

Nicht vergessen!
Am 14. Februar
ist Valentinstag!

Blumen
Heitmann
Dieningsstr. 1 59387 Ascheberg Tel.: 02593 357

Wellness und Entspannung
– Zeit für MICH!

GESCHENK-GUTSCHEINE
zum Valentinstag!

Wellness-Massagepraxis
Marion Hensing
Massage- und Wellnesstherapeutin

Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 0 25 93 / 9 58 90 58
Termine nach Vereinbarung!

Hallenpläne zu begutachten

Albersloh • Die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs für den Bau der Sporthalle in Albersloh stehen seit dem 10. Dezember fest. Die Arbeiten der vier Preisträger werden derzeit in der Verwaltungsnebenstelle in Albersloh, Bahnhofstraße 1, ausgestellt und können während der regulären Öffnungszeiten bis Montag, 18. Februar, begutachtet werden. In der gemeinsamen Sondersitzung der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Sport am Mittwoch, 20. Februar, soll entschieden werden, welches Architektenbüro den Planungsauftrag erhält.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Experimente mit Wasser, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15 Uhr: Café Malta, neuer Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranke, Malterstift St. Marien
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Experimente mit Luft, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: Bürgermeister-sprechstunde, Verwaltung
- 16-18 Uhr: Ausstellung „Urlandschaften“ geöffnet, ehem. Synagoge
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 19 Uhr: FDP, Ortsparteitag, Gasthof Lohmann

Walstedde

- 16-17 Uhr: Caritas, offene Sprechstunde, Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 12-12.30 Uhr: Basar „Rund ums Kind“ (am 23. Februar), Ausgabe Verkäufernummern, Kitas Stoppelhopper und Maria-Montessori
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 19 Uhr: CDU-Ortsunion, Mitgliederversammlung, Tenne von Haus Siekmann

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

Freitag

Drensteinfurt

- 16-18 Uhr: Ausstellung „Urlandschaften“ geöffnet, ehem. Synagoge
- 18 Uhr: SVD, Jugendversammlung der Fußballer, Vereinsheim
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: DLRG-Ortsgruppe, Versammlung, Gasthof Zur Werse
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 15.30-17 Uhr: Basar „Firlefanz und fesche Fummel“, Warenannahme, Grundschule

Walstedde

- 19 Uhr: Fortuna-Tennisabteilung, Versammlung, Vereinsheim

Ameke

- 20 Uhr: Ameke Aktiv, Mitglieder-versammlung, Thiemann

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 10.30 Uhr: Orgelimpuls zur Marktzeit, St. Martins-Kirche
- 20 Uhr: Info-Abend für Paare, die 2013 kirchlich heiraten wollen, Altes Pastorat

Albersloh

- 19.30 Uhr: GW Albersloh, Tennisabteilung, Versammlung, Gasthof Zur Post

Herbern

- 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Doppelkopfturnier, Pfarrheim

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 14 Uhr: KAB, Winterwanderung, ab Kirchplatz
- 15 Uhr: Spielmanszug, Übungstag, Altes Pfarrhaus
- 16-18 Uhr: Ausstellung „Urlandschaften“ geöffnet, ehem. Synagoge

Rinkerode

- 9-12 Uhr: Basar „Firlefanz und fesche Fummel“, Verkauf, Grundschule; 16.30-17.30 Uhr: Waren- und Erlösausgabe
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Generalversammlung, Pfarrheim

Herbern

- 13.15 Uhr: Messdiener, zum Schlittschuhlaufen nach Hamm, ab Grundschule
- 15 Uhr: Männerchor, Winterwanderung, ab Vereinslokal Deitermann
- 15.30 Uhr: Eltern-Kind-Nachmittag der Erstkommunionkinder, Pfarrheim
- 19 Uhr: Musikalische Krimile-sung mit Renate Behr, Gasthaus Zum letzten Tee

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Ilse Rohde vollendet am 15. Februar das 87. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag auf der L586 zwischen Beckum und Sendenhorst, am Freitag auf der B58 zwischen Ahlen und Drensteinfurt und auf der L811 zwischen Sendenhorst und Telgte. Darüber hinaus muss überall mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld



Mit 60 Teilnehmern war auch die diesjährige Skifreizeit der Kolpingsfamilie Rinkerode wieder ausgebucht. Vom 26. Januar bis zum 2. Februar war die Truppe im Ferienhotel Iris in Auffach in der Wildschönau untergebracht. Durch den Zusammenschluss zweier Skigebiete standen den Skifahrern rund 145 Kilometer Piste für ihre Ausfahrten zur Verfügung. Außerdem wurden eine Schneeschuhwanderung und die Besichtigung einer Schnapsbrennerei angeboten. Ein Großteil der Gruppe hatte viel Spaß beim nächtlichen Rodeln und dem anschließenden Glühweinabend. Ein weiteres Highlight war der Mottoabend, an dem zünftig in Dirndl und Lederhosen ein „Oktoberfest“ gefeiert wurde. Die Skiwoche wurde wieder traditionell mit dem Abschlussrennen am Freitag beendet. Die Sieger Annette Klein und Alexander von Looz wurden gebührend gefeiert.

Foto: pr

Der Reiz der Andeutung

Die Künstlerin Setsuko Ikai stellt bis zum 24. Februar in der ehemaligen Synagoge aus

Drensteinfurt • Die fünf „Urlandschaften“, die seit Sonntag in der ehemaligen Synagoge zu sehen sind, gehen unter die Haut.

Wer Setsuko Ikais Bilder auf sich wirken lässt, der ist von ihnen gefangen – obwohl ein Freiheitsdrang von ihnen ausgeht. Lichtes Blau und strahlendes Gelb hier, lichtschluckende Farben dort.

Ohne konkrete Formen, aber mit voller Intensität malt Setsuko Ikai ihre Landschaften: Licht und Dunkel, Himmel und Erde, Wasser und Land. Die ersten Stufen der Schöpfungsgeschichte.

Der Kunst- und Kulturverein hatte zur Vernissage eingeladen. Zahlreiche Kunstfreunde nahmen die Gelegenheit wahr, um sich die fünf Werke anzusehen und mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Alle Anwesenden wurden von Bürgermeister Paul Berlage begrüßt. Er machte deutlich, dass die Synagoge ein besonderer Raum sei, der einen besonderen Künstler verdiene.



Bürgermeister Paul Berlage (l.) und Wolfram Heistermann mit der Künstlerin Setsuko Ikai.

Foto: dz

Der Kunst- und Kulturverein habe mit Ikai eben eine solche Künstlerin gefunden.

In ihr Werk führte Wolfram Heistermann ein. Er bediente sich der Schöpfungsgeschichte, die Setsuko Ikai am dritten Tag unterbricht. „Die Urlandschaften gewähren einen Blick in die Schöpfung, und gleichzeitig einen Blick

in ihr Schaffen. Sie kann für ihre Bilder kein Naturstudium betreiben, nicht mit der Staffelei in die Urlandschaften ziehen, sich dort niederlassen und das Gesehene in Malerei umsetzen. Es gibt kein Vorbild.“ Die Malerin, so Heistermann, könne sich nur auf Phantasie und Vorstellungskraft verlassen.

Für Heistermann entstehen die Bilder allerdings nicht im Kopf. „Sie entwickeln sich auf der Leinwand beim Malen.“ Die Künstlerin mache sich dabei den Reiz der Andeutung zu Nutze, das Spiel mit den Sehgewohnheiten. Ihr Thema sei nicht nur die Landschaft, sondern das Landschaftsbild. Die großformatigen Werke sind während Ikais jüngstem Japan-Aufenthalt entstanden.

Heistermann machte deutlich, dass sich vor diesem Hintergrund auch Bezüge zu den Ereignissen von Fukushima herstellen ließen. Sehe man das Weltgeschehen als zyklische Abfolge, lägen Urzeit und Endzeit dicht beieinander. Heistermann. „Setsuko Ikai bringt also nicht nur Licht in die Welt, sie lässt dahinter auch die Finsternis erahnen.“ •dz

Die Ausstellung ist noch bis zum 24. Februar immer donnerstags bis samstags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 11 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr zu sehen.

Internationaler Kochkurs

Drensteinfurt • Ein internationaler Kochkurs findet am Donnerstag, 21. Februar, um 19.30 Uhr in der Küche der Realschule Drensteinfurt statt. Es werden russische Gerichte zubereitet. Interessierte sind hierzu eingeladen. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Anmeldung in der Stadtverwaltung bei Alessa Dohm, Tel. (02508) 995121.

Spielleute üben Samstag

Drensteinfurt • Zu einem Übungstag trifft sich der Spielmanszug Grün-Weiß am Samstag, 16. Februar, um 15 Uhr mit Instrumenten am Alten Pfarrhaus. Am Ende werden Bilder gezeigt.



Den Eispalast in Münster haben am Samstag die Ministranten St. Regina unsicher gemacht. Früh um 8.15 Uhr ging es für die 14 Minis los. Nach einer netten Einweisung durch das Hallenpersonal betraten um 9.15 Uhr die ersten Wagemutigen die glatte Eisfläche. Doch bevor es so richtig losgehen konnte, wurde wie immer erst ein Gruppenfoto geschossen. Da es am Samstag – wohl wegen der Karnevalstage – sehr leer war, konnte jeder unbedrängt fahren. In den Pausen wurde selbstverständlich wieder die benachbarte Fast-Food-Kette angesteuert.

Foto: pr

KAB spendet für Indien-Mission

Drensteinfurt • Ihre Reise nach Indien, die sie zusammen mit weiteren Gemeindegliedern Anfang 2012 gemacht hat, war Thema eines interessanten Bildervortrags, den Margret Silling auf Einladung der KAB St. Josef hielt.

Sie berichtete dabei im neuen Pfarrsaal über die im nördlichen Indien gelegenen touristischen Sehenswürdigkeiten wie etwa das Taj Mahal in Agra oder die Stadt

Delhi mit ihren Tempeln und Moscheen, die zu Beginn der Reise im Vordergrund standen. Der weitere Reiseverlauf führte die Gäste in den Süden des Landes, wo Pater Sojan eine Missionsstation für behinderte Menschen mit großem Engagement leitet. Dort arbeiten, lernen und wohnen körperlich und geistig behinderte Menschen unterschiedlichen Alters, die mit viel Hingabe betreut und

gefördert werden.

Die Gäste des Vortrags waren von der Arbeit und dem Einsatz Pater Sojans begeistert und haben spontan mehr als 140 Euro gespendet, um seine Missionsstation finanziell zu unterstützen. Dieser Betrag wird durch die KAB noch aufgestockt, sodass ein nun 200 Euro an das Hilfsprojekt überwiesen werden kann. Allen Spendern sei an dieser Stelle gedankt.

Planänderung liegt aus

Drensteinfurt • Der Bauausschuss hat beschlossen, die 1. Änderung des Bebauungsplans 1.32 „Am Heimstättenweg“ im beschleunigten Verfahren durchzuführen. Es soll eine weitergehende Nutzung der rückwärtigen Gartenbereiche ermöglicht werden. Die Öffentlichkeit kann sich bis einschließlich 25. Februar über die Planung informieren und äußern. Der Entwurf liegt anschließend vom 27. Februar bis einschließlich 26. März zur Einsicht öffentlich aus im Zimmer 18 der Stadtverwaltung. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr. Die Daten zum Änderungsverfahren stehen auch auf der Homepage der Stadt.

www.drensteinfurt.de

So gelingen Entscheidungen

Drensteinfurt • Zu dem Vortrag „Entscheidungen treffen – so gelingt es!“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte Carolin Wientzek am Montag, 18. Februar, um 19.30 Uhr alle Interessierten in den Kulturbahnhof ein. Wie findet man zu sinnvollen Entscheidungen? Wie kann man zu Entscheidungen stehen, selbst wenn man später herausfindet, ein anderer Weg wäre besser gewesen? Auf diese Fragen wird Christina Döpfer-Mehlhorn, Business Coach aus Ahlen, in ihrem Vortrag Antworten geben. Der Eintritt kostet 3 Euro. Anmeldung bei Carolin Wientzek, Tel. (02508) 995120, E-Mail: c.wientzek@drensteinfurt.de.

Berlages Sprechstunde

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage findet am Donnerstag, 14. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Büro des Bürgermeisters in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt. Während dieser Zeit steht Berlage den Bürgern in Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gewinnspiel

Glückliche Gewinner

Karten für die Freizeitmesse in Hamm am kommenden Wochenende haben wir am Samstag verlost. Folgende Gewinner wurden aus allen Einsendungen gezogen: Lothar Wehner aus Ascheberg, Gisbert Weidenbach aus Herbern, Annette Löckmann aus Sendenhorst, Peggy Lehmann aus Walstedde und Michael Talmann aus Drensteinfurt. Die Karten kommen per Post.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen:
Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Viele KAB-Mitglieder wollten sich den interessanten Vortrag von Margret Silling im neuen Pfarrsaal nicht entgehen lassen.

Foto: pr

BLICKPUNKT KARNEVAL



Beratung zur Rente

Drensteinfurt • Eine Rentenberatung für alle Drensteinfurter – nicht nur für die Mitglieder des VdK – bietet der Ortsverband Drensteinfurt wieder an. Der Sprechtag ist am Mittwoch, 20. Februar, von 16.30 bis um 18.30 Uhr im Kulturbahnhof, Raum 04. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine vorherige Terminabsprache mit Stephan Göbel, dem Berater der Deutschen Rentenversicherung, erforderlich. Eine Terminvereinbarung ist ab sofort unter Tel. (02508) 997380 (18 bis 20 Uhr), möglich. Ohne Termin kann keine Beratung erfolgen. Darauf weist der VdK in seiner Pressemitteilung hin.

Der Karnevalswagen der „Narren unter sich“ machte an Altweiber spontan einen Ausflug ins Georgsdorf. Nach dem gelungenen Besuch der Rinkeroder Kitas am Ziegenbocksmontag war nun der Kindergarten St. Georg Ameke das Ziel. Die rund 20 Kinder waren begeistert, als die Bonbons vom Wagen flogen. Einige Eltern unterstützten die „Narren unter sich“ aus Rinkerode bei dieser Aktion.

Foto: pr



Da bebte die Festhalle

Rund 200 Jecken feierten bei der 42. Prunksitzung des Junggesellen-Carneval-Clubs



In Frechen bei Köln war der Spielmannszug Rinkerode traditionell am Sonntag dabei. 22 Spielleute machten sich bei strahlendem Winterwetter auf ins Rheinland, um den dortigen Karnevalsumzug anzuführen. Der weitere Fahrplan steht schon: Nächster Übungsabend ist am Montag, 25. Februar, ab 20 Uhr in der Grundschule Rinkerode, zudem will der Vorstand auch auf den Übungssamstag am 16. März hinweisen. Verstärkung ist immer willkommen.

Foto: pr



Begeehrt waren am Rosenmontag die Plätze in der Festhalle Volkmar. Zumindest bei dem beliebten Spiel „Reise nach Jerusalem“, das die Organisatoren des vom JCC mit den kleinen Besuchern beim Kinderkarneval durchführten (Bild). Weiter im Angebot waren eine Schminkstation von Susanne Fögeling und ein Clown, der den Kleinen Kunststücke mit Luftballons vorführte. Finanziell unterstützt wurde die große Kinderbelustigung des JCC erstmals durch den Verein Sonnenstrahl.

Foto: dz



Für Schnäppchenjäger
Auf der Suche nach Sonderangeboten

Dreingau Zeitung

02508 / 99 03 - 0

www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Drensteinfurt • Wer auf Stars und Sternchen steht, war am Samstagabend in der Festhalle Volkmar genau richtig. Zur Prunksitzung der Junggesellen fanden sich unter anderem Helene Fischer, Wolfgang Petry, Michael Wendler und die Wildecker Herzbuben ein.

Zur mittlerweile 42. Prunksitzung hatte der Junggesellen-Carneval-Club (JCC) eingeladen. Pünktlich um 19.11 Uhr marschierte unter „Helau“-Rufen das Königspaar Dominik Heinsch und Maurin Kröger mit musikalischer Begleitung des Spielmannszugs Grün-Weiß ein. Die zahlreich erschienenen Jecken stiegen auf die Stühle und warfen mit Konfetti, um das Paar zu begrüßen. Dann eröffnete Sitzungspräsident Thomas Hunsteger die Prunksitzung.

Rappelvoll

Die Festhalle Volkmar war rappelvoll mit Narren, die ihrer Kreativität freien Lauf gelassen hatten und mit den schönsten und prachtvollsten Kostümen erschienen waren. „Die Entscheidung fiel uns nicht leicht“, so Prinzessin Maurin, die zusammen mit drei weiteren Karnevalisten die neutrale Jury beim beliebten Kostümwettbewerb bildete. Acht Gruppen hatten sich dafür angemeldet. Den dritten Platz konnten sich die Clowns ergattern, während der Hofstaat unter dem Motto „Sie liebt den DJ



Natürlich durfte der Auftritt der „Drei lustigen Regenschirme“ (im Bild: Sven Reining) nicht fehlen.

Fotos: Schmidt

– DJ Heinsch“ den zweiten Platz belegte. Die Waldfeen konnten jedoch mit ihren extravaganten Kostümen alle ausstechen und landeten auf dem obersten Treppchen. Doch auch die anderen Narren hatten sich etwas einfällen lassen. Neben Al Capone waren auch Affen, jede Menge Teufel, die Panzerknacker, Spiegeleier, Asterix und Obe-

lix sowie Pokale vertreten. Vereinzelt gab es Rotkäppchen, Götter, Politessen sowie Sträflinge zu sehen. „Echt Kölsch“ hieß das Duo, das die Junggesellen erstmals als Show-Act willkommen hießen. Die beiden Männer verstanden ihr Handwerk und brachten mit ihrem Mix aus bunten Karnevalshits, die jeder mitsingen konnte, die

Festhalle zum Beben.

Aus dem Programm des JCC sind auch die „Aaseenixen“ nicht mehr wegzudenken. Als Freiheitsstatuen verkleidet liefen sie ein und verbreiteten amerikanisches Flair. Dann zeigten die Nixen mit rasender Geschwindigkeit ihre akrobatischen Fähigkeiten und ernteten viel Applaus. Bei den Drensteinfurtern mittlerweile auch schon bekannt ist das Männerballett aus Beckum, das dieses Mal als Feuerwehr verkleidet die Bühne eroberte.

Klatsch und Tratsch

Die „Drei lustigen Regenschirme“ besangen bei ihrem Auftritt mal wieder den neuesten Klatsch und Tratsch aus Stewwert. Dabei nahmen sie das 175-jährige Jubiläum der Bauernschützen, Bürgermeister Paul Berlage und den Wechsel vom Karnevalszelt zur Festhalle Volkmar aufs Korn. Und zu guter Letzt durfte natürlich der Auftritt der Garde nicht fehlen.

„Trotz der Tatsache, dass es in der Festhalle Volkmar deutlich enger und deutlich heißer war als im Zelt, war die Stimmung insgesamt viel besser als in den Vorjahren“, so Vereinsvorsitzender Felix Hanewinkel. Alle 200 Gäste hatten Platz gefunden. Nach dem offiziellen Programm war das Parkett zum Tanzen freigegeben – und der Narrenball nahm seinen Lauf. •nas >> weitere Fotos im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Ameke Aktiv: Versammlung

Ameke • Zur ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der Vorstand von Ameke Aktiv alle Mitglieder am Freitag, 15. Februar, um 20 Uhr ins Landhaus Thiemann ein. Neben den üblichen Regularien stehen Vorstandswahlen sowie die Neuwahl eines Kassenprüfers auf der Tagesordnung. Des weiteren wird über den Stand der Änderung des Flächennutzungsplanes Windkraft diskutiert.

Ein „Dinner bei Christa“

Drensteinfurt • Zum „Dinner bei Christa“ laden die Drensteinfurter Landfrauen am Freitag, 1. März, ein. Die Kosten betragen 25 Euro pro Person für Essen und Trinken. Das Treffen ist um 19 Uhr bei Christa Renvert, Averdung 17. Anmeldung bis zum 22. Februar bei Angelika Overmann, Tel. (02508) 9405.

Radtour „Rund um Rinkerode“

Rinkerode • Die Männergemeinschaft St. Pankratius lädt am kommenden Donnerstag, 14. Februar, alle interessierten Radler zur monatlichen Fahrradtour „Rund um Rinkerode“ ein. Start ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz.



Ein Highlight der Prunksitzung war wieder der Kostümwettbewerb, den die Waldfeen vor dem Hofstaat mit dem Thema „Sie liebt den DJ“ und den Clowns für sich entschieden.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frischer Schinken-Krustenbraten Schweinefleisch mit Schwarte, für einen besonders knusprigen Braten	1 kg 2.99
Rindergulasch zartes Rindfleisch, vom deutschen Jungbullen	1 kg 6.99
Zarte Hähnchen-Innenfilets Hkl. A, besonders zart und kalorienarm	100 g 0.59
Frische Hähnchenbrust mit Haut u. Knochen Hkl. A, aus kontrollierten Betrieben	1 kg 3.99
Maggi Fix z.B. Fix für Spaghetti Bolognese 45 g Beutel 100 g 1,09	statt 0,79 0.49
Lätta Halbfettmargarine 600 g Sondergröße Kilopreis 1,98	statt 1,59 0.99
Krombacher Pils 20/05 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand	1 Ltr. 1,-/1,26 9.99
Reinoldus Mineralwasser 12/0,7 / 12/0,75 Liter Kiste zzgl. Pfand	1 Ltr. 0,15/0,14 1.29

Fußball-Testspiele

Hattrick von Sebastian Roskosch

SG schlägt Fortuna deutlich / GWA gewinnt

SG Sendenhorst – Fortuna Walstedde: 6:2. Mit einer deutlichen Niederlage im ersten Testspiel nach der Winterpause sind Fortunas Kreisliga-A-Fußballer in die heiße Phase der Vorbereitung gestartet. In Sendenhorst, beim Tabellenvierten der Kreisliga A2 Münster/Warendorf, mussten sich die Walstedder mit 2:6 geschlagen geben. Alexander Vojnovski trug es mit Fassung. „Das hatte mit einem regulären Fußballspiel nichts zu tun“, sagte der Spielertrainer. „Den Test können wir als bessere Trainingseinheit abbaken.“

Auf dem Kunstrasenplatz in Sendenhorst lagen laut Vojnovski ein bis zwei Zentimeter Schnee. „An ein koordiniertes Spiel war nicht zu denken“, sagte er und fügte mit Blick auf die weißen Trikots der Fortunen hinzu: „Einige von uns haben die anderen wohl übersehen.“ Denn anders konnte sich Vojnovski die „vielen spielerischen Fehler“, die sein Team gemacht habe, nicht erklären. Unter anderem führten zwei misslungene Rückpässe der Walstedder zu Gegentoren.

„Unterm Strich war der Sieg für Sendenhorst verdient“, sagte Vojnovski, der 16 Mann einsetzte. Die SG sei die bessere Mannschaft gewesen. Die beiden Tore für die Fortuna erzielte der eingewechselte Björn Celik nach der Pause.

Auch für Matthias Greifenberg, Coach der SG, waren die Bedingungen „nicht optimal“. Allerdings ging es für ihn in erster Linie darum, „im Ausdauer-/Kraftbereich was machen zu können“. Und das sei gelungen. „Das Testspiel hat den Zweck absolut erfüllt“, sagte der Trainer. Seine Jungs – Greifenberg setzte 17 Spieler ein – hätten sich „intensiv warmgemacht“ und liefen nach der ersten Partie im Jahr 2013 noch aus.

Außerdem probierten die Sendenhorster einiges aus, darunter Gegenpressing und

die Umstellung von Vierer- auf Dreierkette. Besonders erfreut war Greifenberg darüber, dass Mirko Weikert und Sebastian Roskosch nach langer Verletzungspause wieder dabei sind. Roskosch zeigte seine Offensivqualitäten gleich und erhöhte nach dem Seitenwechsel per Hattrick auf 6:1. Die Tore zum 3:0-Pausenstand hatten Philipp Haske (2) und Stefan Northoff erzielt.

SV Westfalia Rhynern II – TuS Ascheberg: ausgefallen. Die Partie beim Tabellendritten der Bezirksliga 7 fiel dem Wetter zum Opfer.

DJK GW Albersloh – TuS Hilstrup II: 4:0. Eine richtig gute Leistung riefen die Grün-Weißen im ersten Testspiel ab. Gegen den Tabellenvierten der Kreisliga A2 gelang ein deutlicher Heimsieg. „Mein erster Eindruck ist ganz gut“, sagte GWA-Coach Wester nach der ersten Trainingswoche („Die Beteiligung war sehr gut“) und einem auch in der Höhe verdienten 4:0 gegen Hilstrup zweite Mannschaft. Während Janis Kröger den Treffer zum 1:0-Pausenstand erzielte und Julian Spangenberg, Patrick Horstmann sowie Marcel Kirchhoff im zweiten Durchgang erhöhten, ließen die Albersloher keine große Chance der Gäste zu. Das neue Innenverteidiger-Duo Lukas Strohbücker und Armando Alla habe schon gut harmoniert, lobte Wester, der 15 Spieler einsetzte. Der Coach betonte aber: „Ich will das Ergebnis nicht überbewerten.“ • **mak**

.....

Die nächsten Testspiele

- Mittwoch, 19 Uhr: SC Union Lüdinghausen (Landesliga 4) – **TuS Ascheberg**
- Donnerstag, 19 Uhr: **SV Drensteinfurt II – TuS Ascheberg II**
- Donnerstag, 19.30 Uhr: **SV Rinkerode** – SC Preußen Münster II (Westfalenliga 1)
- Donnerstag, 19.30 Uhr: **SV Herbern** – Grün-Weiß Nottuln (Landesliga 4)



„Meeresabenteuer“: Der nächste Familiensport der DJK Olympia Drensteinfurt findet am kommenden Sonntag, 17. Februar, von 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule statt. Alle sportbegeisterten Familien mit Kindern bis zehn Jahren und die, die es werden möchten, sind diesmal zur Teilnahme am „Meeresabenteuer“ eingeladen. Foto: pr

HKM: SVD zieht locker, GWA knapp in die Zwischenrunde ein

Albersloh / Drensteinfurt • Bei der Hallenkreismeisterschaft des Fußballkreises Münster/Warendorf in Gievenbeck haben der SV Drensteinfurt und die DJK GW Albersloh die Zwischenrunde erreicht, die am 23. Februar stattfindet. Die SVD-Reserve gewann alle drei Gruppenspiele: 2:1 gegen Eintracht Münster, 6:1 gegen den ESV Münster und 3:1 gegen Centro Espanol. Die Albersloher – eine Mischung aus erster und zweiter Mann-

schaft – kamen knapp weiter. Sie verloren gegen Wacker Mecklenbeck 3:5, siegten 3:0 gegen Dyckburg und spielten gegen Wolbeck 2:2. • **mak**

Gruppe 9		
1. SV Drensteinfurt	11: 3	9
2. Eintracht Münster	6: 6	3
3. Centro Espanol	6: 7	3
4. ESV Münster	5:12	3
Gruppe 10		
1. DJK Wacker Mecklenbeck	12: 3	9
2. DJK GW Albersloh	8: 7	4
3. VfL Wolbeck	6: 6	4
4. SG Dyckburg	0:10	0



Meisterschaft der Minis: „Das war schon ziemlich enttäuschend“ – so lautete die einheitliche Meinung der vielen Helfer von der Tischtennis-Abteilung des SV Rinkerode. Für die Tischtennis-Mini-Meisterschaft in der Turnhalle war alles vorbereitet: Neun Platten wurden aufgebaut, 14 Helfer standen bereit, zahlreiche Eltern hatten Kuchen gebacken und zwölf Pokale sowie zahlreiche Sachpreise warteten auf die besten Spieler. Doch die Beteiligung war überschaubar. Lediglich sechs Jungen und nicht ein Mädchen nahmen teil. „Dabei hatten wir die Werbetrommel gerührt wie kaum zuvor“, sagte Mitorganisator Karlheinz Mangels. Die Partien waren teilweise hart umkämpft. Sieger wurde Tim Narup vor Julius Albersmann und Lukas Narup. Alle drei errangen vier Siege und mussten jeweils ein Mal dem Gegenüber zum Sieg gratulieren. Platz vier belegte Luc Ehlert vor Sean Gülcen und Samuel Deutsch. Groß war die Freude aller Teilnehmer über den gewonnenen Pokal. Alle qualifizierten sich für den Kreiseinscheid der Mini-Meisterschaften. Foto: pr

„Das ist schon nicht normal“

Trainer Kolobaric verlängert und wird im Sommer in seine fünfte Saison beim SVD gehen

Drensteinfurt • Ivo Kolobaric und die Stewwerter Fußballer – das scheint zu passen. Der Trainer des Bezirksligisten hat seinen Vertrag erneut um ein Jahr verlängert und wird im Sommer in seine fünfte Saison beim SVD gehen.

„Das ist schon nicht normal“, sagte Kolobaric gestern auf Nachfrage der DZ und



meinte damit, dass er nach vier Jahren in Stewwert noch ein fünftes Jahr dranhängt. Der Grund für seine Vertragsverlängerung: „Ich sehe, wie sich das alles entwickelt. Die A-Jugendlichen geben mir Hoffnung.“ Kolobaric' Ziel sei es, sich mit möglichst wenigen auswärtigen Spielern und möglichst vielen Einheimischen in der Bezirksliga zu

etablieren. „Ich sehe eine Zukunft“, betonte der 41-Jährige und nannte neben dem jungen Sven Wiebusch auch die beiden A-Junioren Dennis Drepper und Leon van Elten als Beispiele für Nachwuchsspieler, die einen bleibenden Eindruck bei ihm hinterlassen



Bleibt SVD-Trainer: Ivo Kolobaric. Foto: Kleineidam

hätten und den Sprung in die erste Mannschaft schaffen könnten.

Vor dem SVD trainierte Kolobaric, der in Münster wohnt, lange selber höherklassig spielte und zurzeit eine Ausbildung zum C-Trainer absolviert, den SC Münster 08 und den TuS Ascheberg.

Auch Senioren-Obmann Uwe Heinsch bestätigte, dass der SVD „zurück zu den Wurzeln“, also vermehrt auf Talente aus der eigenen Jugend setzen wolle. Auf die Frage, warum sich die Gespräche mit Kolobaric so lange hingezogen hätten, antwortete Heinsch: „Wir haben alles abgewägt und uns bewusst mehr Zeit gelassen als üblich.“ Ziel sei es aber auf jeden Fall, in den nächsten Jahren die Klasse zu halten – trotz der etwas anderen Ausrichtung. Nach den Verhandlungen mit dem Trainer folgen in Kürze die Gespräche mit den Spielern.

Ein erstes Gespräch gab es laut Heinsch schon mit einem potenziellen Nachfolger für Dietmar Renk. Der Trainer der zweiten Mannschaft hört aus beruflichen Gründen schon Ende Februar auf. Eine Entscheidung sei hinsichtlich dieser Personalie aber noch nicht gefallen. • **mak**

Willermann und Rehr triumphieren

TT-Vereinsmeisterschaften beim TuS Ascheberg

Ascheberg • Markus Rehr ist Vereinsmeister der Tischtennis-Herren A beim TuS Ascheberg. In einem spannenden Endspiel verwies er Richard Woschick auf den zweiten Platz. Ferner trugen sich Heinz König (Herren B und Senioren Ü40), Heike Willermann (Titelverteidigung bei

den Damen A), Simon Brocks (Jungen) und im Doppel Artur Gergert/Stefan Brockhausen (Herren A) sowie Markus Rehr/Alfons Högemann (Herren B) in die Siegerliste der Vereinsmeisterschaften ein.

„Spannende Spiele waren in der Turnhalle an der Herberner Straße zu sehen. An den Tischen schenken sich die Vereinsmitglieder nichts“, zog Abteilungsleiter Alfons Högemann ein Zwischenfazit. Während sich die Verantwortlichen im Herren-

bereich über eine aktive Teilnahme freuen konnten, sei die Resonanz im Damen- und männlichen Jugendbereich sehr enttäuschend gewesen. „Im weiblichen Jugendbereich war nur eine Spielerin zum Wettkampf angetreten“, so Högemann.

Ergebnisse:

Herren A, Einzel: 1. Markus Rehr, 2. Richard Woschick, 3. André Ellertmann und Walter Rabe
Herren A, Doppel: 1. A. Gergert/St. Brockhausen, 2. G. Stratmann/M. Rehr
Damen A, Einzel: 1. Heike Willermann, 2. Franziska Heubrock, 3. Kora Woschick
Herren B, Einzel: 1. Heinz König, 2. Markus Rehr, 3. Markus Drees und Dieter Schacht
Herren B, Doppel: 1. M. Rehr/A. Högemann, 2. A. Diekmann/D. Cottmann
Jungen: 1. Simon Brocks, 2. Lars Dobertin, 3. Malte Dobertin
Senioren Ü40: 1. Heinz König, 2. Dieter Schacht, 3. Günther Stratmann und Christian Goer

„Sport-Challenge“ des SVR: Erste Teilnahmebögen abgegeben

Rinkerode • Die Absicht des einen oder anderen, mehr Sport zu treiben, will die Freizeit- und Breitensportabteilung des Sportvereins Rinkerode unterstützen – mit der „SVR-Sport-Challenge-2013“. Das Jahr über wird jeden Monat ein Sportkalender

geführt, in dem die sportlichen Aktivitäten eingetragen werden. Die erforderlichen Kalenderblätter gibt es bei den Übungsleitern und auf der Homepage des Vereins. Jeder Tag mit einer SVR-Sportaktivität bringt einen Zähler. Die Blätter können am Mo-

natsende bei den Übungsleitern abgegeben oder bei Marion Fabian in den Briefkasten geworfen werden. Mitmachen kann jedes Mitglied ab 15 Jahren. Eine Siegerurkunde sowie Ehrenurkunden in Bronze, Silber und Gold warten auf die Teilnehmer.

19 ausgefüllte Teilnahmebögen für Januar sind bereits bei Marion Fabian eingetroffen. „Das finde ich schon eine gute Zahl“, sagt sie. Wer noch mitmachen möchte – ein Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Infos gibt es unter: www.sportverein-rinkerode.de

RVD: Vogt legt gut los

Drensteinfurt • Anna Vogt vom Stewwerter Reitverein und ihr „Classic Man V“ sind erfolgreich in die Hallenturniersaison gestartet. Neben dem gelungenen Start beim K&K-Cup in der Halle Münsterland (die DZ berichtete) verbuchte das Erfolgsduo in diesem Jahr bereits einen Sieg und drei Platzierungen. Zunächst reihten sich Vogt und „Classic Man V“ in Barlo-Bocholt in einer Springprüfung der Klasse M* auf dem siebten Platz ein. Eine Springprüfung der Klasse M** entschied das Paar für sich. In Münster-Albachten blieben die zwei in einer Springprüfung der Klasse M** sowie in einer Springprüfung der Klasse S* fehlerfrei und landeten jeweils auf dem vierten Platz. • **tam**

TT: SVR hofft auf Talente

Rinkerode • Tischtennis-Jugendtrainer Christopher Koch weist darauf hin, dass die Nachwuchsabteilung des SVR eine neue Gruppe von Jungen und Mädchen aufbauen möchte. Alle interessierten Jugendlichen sind zum Training montags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr eingeladen. Tischtennisschläger können ausgeliehen werden.

Zumba fitness in der Halle

Sendenhorst • Wegen der großen Nachfrage wird die Tanzsportabteilung der SG das Mittwochs-Angebot „Zumba fitness“ (19.45 bis 20.45 Uhr) ab dem 13. Februar in der Gymnastikhalle durchführen und nicht mehr im Sozialraum der Westtorhalle. Bei Fragen steht Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559, zur Verfügung.

Versammlung der DLRG

Drensteinfurt • Die DLRG-Ortgruppe Drensteinfurt erinnert ihre Mitglieder daran, dass am Freitag, 15. Februar, die Jahreshauptversammlung im Gasthof „Zur Werse“ (Albers) stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Tagesordnungspunkte sind Ehrungen langjähriger Mitglieder, Berichte und Vorstandswahlen.

SVD-Jugend sammelt sich

Drensteinfurt • Der SVD lädt alle Fußballer, Trainer und Betreuer der Nachwuchsmannschaften zur Jugendversammlung ein, die am Freitag, 15. Februar, ab 18 Uhr im Vereinsheim stattfindet.

Jugendfußball

Ungeschlagener Turnirdritter

SV Drensteinfurt

• Bei einem Turnier in Ahaus belegten die **U9-Mädchen** den dritten Platz. In der Vorrunde spielte das Team der Trainer Peter Pokorny junior, Larissa Habicht und Kira Gunsthövel zunächst 0:0 gegen Fortuna Gronau. Beim 1:0 gegen den FC Marbeck traf Alina Schneider, beim 3:0 gegen den SV Union Wesum erzielten Schneider (2) und Ashley Pokorny die Tore, beim 2:0 gegen den VfL Gennebreck Schneider und Neele Voigt. Mit zehn Punkten und 6:0 Toren wurde der SVD Gruppenzweiter und traf im Spiel um Platz drei auf den FC Schüttorf. Alina Schneider schoss den Siegtreffer zum 1:0. Zehn Mannschaften waren an den Start gegangen. Rang drei konnte sich daher sehen lassen.



Waren zufrieden: Sieger Markus Rehr (3.v.r.) und die Platzierten der Herren-A-Konkurrenz. Fotos: pr



Die Besten bei den Herren B (Einzel und Doppel)

Martin Mittelberg sucht Mitstreiter

Regelmäßiger Lauftreff in Walstedde

Walstedde • Runter vom Sofa, rein in die Laufschuhe: Martin Mittelberg möchte in Walstedde einen Lauftreff, einen lockeren Zusammenschluss von Freizeitläufern, organisieren. Doch die Resonanz ist überschaubar. Denn zurzeit besteht der Lauftreff gerade mal aus zwei Sportlern. „Mir geht es darum, den Lauftreff bekannt zu machen“, sagt Mittelberg. Der 43-Jährige fing im Jahr 2011 nach einer Magenbypass-Operation an zu laufen. „Zuvor bin ich mit Nordic Walking und Cross Skating in den sportlichen Alltag eingestiegen“, berichtet er. Im vergangenen Jahr absolvierte

Mittelberg mit Hendrik Stahl aus Drensteinfurt immer sonntags einen langen Lauf (bis zu 30 km). „So kam mir dann auch die Idee des Lauftreffs, denn gerade an diesen Tagen kamen uns immer viele Läufer rund um Walstedde entgegen.“ Im Oktober lief er seinen ersten Halbmarathon in Köln, den der Walstedder als Spendenlauf für einen Verein aus Hamm nutzte. „Die Gruppe hat sich dem Problem Kinder mit Adipositas angenommen.“

Mit dem Lauftreff möchte Mittelberg Leute ansprechen, die gerne mal in der Gruppe laufen würden. „Um sich gegenseitig zu motivieren und eventuell mal einen Wettkampf zu laufen, dafür ist ein Lauftreff gedacht.“ Der gebürtige Hammer plant zudem, mit einer Marathon-Staffel in Münster an den Start zu gehen. „Auch hierfür suche ich noch Laufpartner.“

Wann die Laufrefftage stattfinden, steht noch nicht fest. „Ich bin für Terminvorschläge offen“, sagt Mittelberg. Er hatte ursprünglich an den Sonntag gedacht. „Hier hatte ich aber schon mehrere Meinungen, dass dieser Termin morgens um 9 Uhr nicht der Beste sei.“ Angedacht hat er den Dienstag und/oder den Donnerstag – jeweils um 19.15 Uhr. „Die Laufumfänge sollen so um die fünf bis zehn Kilometer sein, aber dies hängt von den Leuten ab.“ Treffen werden sich die Teilnehmer in Walstedde auf dem Parkplatz der Lambertus-Grundschule. • **dz/mak**

Weitere Informationen gibt es bei Martin Mittelberg unter Telefon 0151-10832311 und im Internet unter: www.lauftreff-walstedde.jimdo.com.



Martin Mittelberg Foto: pr

Eklat im Finale sorgt für Diskussion

TT: SVR vorerst Zweiter beim Bezirkspokal

Rinkerode • „Das geht gar nicht.“ Rinkerodes Kapitän Michael Brüggemann war sichtlich verärgert, nachdem seine Mannschaft im Finale des Tischtennis-Bezirksliga-Pokalwettbewerbs mit 3:4 den Kürzeren gezogen hatte. Grund war jedoch nicht allein die Niederlage gegen Jugend 70 Merfeld, sondern die Art, wie diese zustande gekommen war. Bis dahin war für den SVR alles nach Plan gelaufen. In den Runden zuvor bezwang das Team Westfalia Westerkappeln und den Gastgeber 1. TTC Münster jeweils 4:1. Was war dann passiert? Nach dem ersten Einzel im Finale

musste ein Merfelder Spieler verletzungsbedingt aufgeben. Eigentlich war dieser auch im Doppel gemeldet. Die Westmünsterländer wollten daraufhin ein neues Doppel nominieren – aus Rinkeroder Sicht nicht in Ordnung. „Wir haben sofort Protest eingelegt“, so Brüggemann. Unter Vorbehalt bestritt der SVR den Rest der Partie und verlor schließlich sowohl das Doppel als auch das Endspiel (3:4). Ob der von den Rinkerodern eingelegte Protest Erfolg hat, soll sich in dieser Woche entscheiden. Neben Brüggemann spielten Christoph Mangels und Marco Althoff für den SVR. • **sw**

Jugendfußball

Fortunas F1 Vierter bei Kreismeisterschaft

Fortuna Walstedde • Die **F1** wurde bei der Halenkreismeisterschaft Vierter. Im Halbfinale gab es ein Wiedersehen mit RW Ahlen. Während die Fortunen dem Favoriten in der Vorrunde noch ein beachtliches 1:1 abgetrotzt hatten, waren sie diesmal chancenlos und kassierte eine 0:11-Pleite. Im kleinen Finale kam es zu einem packenden Duell mit der SpVg Oelde. Die Tore von Tim Skibba und Fynn Fuhr reichten nicht, am Ende verlor Walstedde 2:4. Mit dem vierten Platz – 21 Mannschaft-

ten waren gestartet, erzielte die Jugendabteilung der Fortuna das beste Ergebnis seit Jahren. Martin Averkamp, 1. Vorsitzender des Vereins, gratulierte den Spielern und Trainern zu einer „riesen Leistung“.

• Für die **E2** lief es beim Turnier des TuS Lohausenholz nicht so gut. Drei Niederlagen setzte es zum Auftakt. Im letzten Spiel steigerten sich die Fortunen und schlugen Lohausenholz II mit 3:1. Doppelter Torschütze war Fabian Möller, den dritten Treffer steuerte Maxi Bickert bei. „Dafür, dass die Spieler gespielt haben, die in der Rückserie überwiegend die neu formierte E3-Jugend bilden werden, war es eine gute Leistung meiner Jungs“, freute sich Trainer Martin Averkamp. „Wichtiger als jeder Sieg ist, dass unsere Jungs alle zum Einsatz kommen.“

Neue gesucht

Alle Jugendfußballmannschaften der Fortuna würden sich über personelle Verstärkung freuen. Die Trainingszeiten und Ansprechpartner sind im Internet zu finden: www.fortuna-walstedde.de



Das Hallensportfest der Marienschule Herbern fand traditionell einen Tag nach Altweiberfastnacht in der Turnhalle statt. Dabei machten die Erst- und Zweitklässer den Auftakt, nach einer kurzen Umbauphase begaben sich die dritten und vierten Jahrgänge der Grundschule auf den Sportparcours. Der umfasste zehn Stationen, wobei nicht nur Geschicklichkeit, Balance und Motorik gefragt waren, sondern auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam. Sportlehrerin Sabine Küter oblag die Federführung bei der Organisation, beim Hallensportfest selbst wurde sie von Kollegen und Eltern unterstützt. Die Veranstaltung orientiert sich mit ihren Übungen, wie beispielsweise dem Biathlonparcours, den die Kinder mit einem Rucksack auf dem Rücken meistern mussten (Bild), am Deutschen Sportabzeichen.

Text/Foto: Nitsche

„Das war ein Pokalfight“

Handball: Erste und zweite Mannschaft der HSG ziehen ins Final Four ein

Männer, Kreispokal-Viertelfinale: HC Rot-Weiß Münster – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 25:26 (13:12); HSG II – DJK Sparta Münster: 24:21 (12:6). Nachdem die zweite Herrenmannschaft der HSG-Handballer ein packendes Pokalspiel gegen Landesligist Sparta Münster gewonnen hatte, zog die Erstvertretung einen Tag später mit einem knappen Sieg nach, bezwang Überflieger RW Münster



und qualifizierte sich ebenso fürs Final Four am 23. März. „Das war ein Pokalfight“, sagte HSG-Trainer Volker Hollenberg.

Die erste Hälfte war recht ausgeglichen. Der souveräne Spitzenreiter der 3. Kreisklasse führte zwischenzeitlich mit 8:6. Bis zum Seitenwechsel ließ die Spielgemeinschaft aber keine höhere Führung zu. In der zweiten Halbzeit schenken sich beide Teams



Alex Kramm traf im Viertelfinale acht Mal. Foto: Tillmann

nichts. Für die vielen ange-reisten Zuschauer bot sich laut Hollenberg ein „super Spiel“ mit einem „klasse Auftritt“ seiner Mannschaft. Ab Mitte des zweiten Durchgangs zog Rot-Weiß das Tempo an und lag 22:17 vorne. Hollenberg stellte auf eine offene Manndeckung um. Diese Defensivformation bringt dem

Gegner zwar viel Raum, es besteht aber die Möglichkeit, dadurch schnell in Ballbesitz zu kommen. Und das schaffte die HSG immer wieder. Die Fehler der Gastgeber wurden von der Spielgemeinschaft konsequent durch Tempogegenstöße genutzt. Die Gäste kamen heran, glichen aus und schafften kurz vor Schluss

den Siegtreffer zum 25:26. Somit zogen nach den Damen auch die erste und zweite Herrenmannschaft ins Final Four ein. Gegner der Ersten im Halbfinale ist die HSG Gremmendorf/Angelmodde, der Tabellenzweite der Kreisliga. Die Reserve trifft auf die HSG Hohne/Lenggerich II, den Sechsten der Kreisliga. • **mt**
HSG-Tore: Kramm (8), Welzel (7), Lohmann und Köppen (je 3), Kleibolt und Trautvetter (je 2), Nübel (1)

Sehr souverän

Die männliche D-Jugend steht vor dem letzten Spieltag weiterhin ungeschlagen auf Tabellenplatz eins der Kreisklasse – und damit kurz vor dem Titelgewinn. Im vorgezogenen „Finale“ gewann die HSG die Partien gegen den drittplatzierten TV Kattenvenne (14:8) und den direkten Verfolger Eintracht Hilstrup (10:6) nach einem 4:5-Rückstand zur Pause noch. 40:0 Punkte hat das Team auf dem Konto, zwei Spiele hat die HSG noch zu absolvieren.

Gastgeber siegt gleich drei Mal

Karnevalsturniere des TuS Ascheberg

Ascheberg • Vor einem Jahr hatten die Fußball-Nachwuchsmannschaften des TuS Ascheberg beim eigenen Karnevalsturnier noch knapp an den größten Pokalen vorbeigegriffen. Bei der 13. Auflage in der Halle an der Nordkirchener Straße trugen sich die Junioren des Ausrichters gleich drei Mal in die Siegerliste ein.

Nach dem erfolgreichen Auftakt durch die D3-Junioren des Veranstalters sorgten die F2-Junioren für einen besonderen Turniersieg: Es war der 25. TuS-Sieg, dem die E3-Junioren am Samstagabend beim E2-Turnier Erfolg Nummer 26 folgen ließen. Dazwischen trug sich die Hammer SpVg bei den F1-Junioren in die Siegerliste ein.

Am Sonntag – der TuS begrüßte die 500. Mannschaft in der Turniergeschichte

– gab es bei den Minikicker-Turnieren nur Sieger. Alle Nachwuchsfußballer wurden mit kleinen Trophäen belohnt, eine Tabelle wurde nicht erstellt. „Erlebnis statt Ergebnis“ heißt die Vorgabe des Fußballkreises Lüdinghausen, die der TuS umsetzte. Zuvor hatte Davaria Davensberg bei den F3-Junioren gewonnen, bei den E1-Junioren sammelte der TuS Hilstrup die meisten Punkte.

Der TuS Ascheberg war mit dem Verlauf des Turniers sehr zufrieden – auch wenn bei den Minikickern II durch einen Kommunikationsfehler eine Mannschaft zu viel am Start war. „Wir haben einfach ein Sechserfeld mit kürzeren Spielzeiten gemacht“, sagte der stellvertretende Jugendabteilungsleiter, Stephan Weber, der sich bei allen Helfern bedankte.

Tanzen für Singles und Paare

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG bietet Tanzen für Singles und Paare an (die DZ berichtete). Der Termin für das wöchentliche Training steht nun fest. Los geht es am Donnerstag, 21. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule. Neueinsteiger sind zum kostenlosen

Schnuppern eingeladen. Unter fachkundiger Leitung kann jeder mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In fröhlicher Gemeinschaft werden Kreis- und Gassentänze, Mixer, Line Dances und Gesellschaftstanzformen getanzt. Fragen beantwortet Sportwartin Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559.

GWA-Tennis: Versammlung

Albersloh • Alle Mitglieder der Tennisabteilung von Grün-Weiß Albersloh sind zur Versammlung am Freitag, 15. Februar, im Hotel/Gasthof „Zur Post“ eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eine schriftliche Einladung wurde bereits im Dezember an alle versandt. Ein Ausblick auf das Tennisjahr ist auf jeden Fall eingeplant. „Der Vorstand hat sich für 2013 viel vorgenommen“, teilt Schriftführerin Gunhild Rinsche mit. Events wie das Schleifchenturnier – neu organisiert mit anschließendem Abendessen –, die Borkum-Fahrt für die Jugend und vieles mehr werden stattfinden. Im Frühjahr wird es einen Tag der offenen Tür für Erwachsene geben. „Die Vereinsmeisterschaften und das Sommerfest bleiben natürlich feste Bestandteile des Tennisjahres“, so Rinsche.

SFD-Reserve verliert knapp

Drensteinfurt • Die zweite Mannschaft der Schachfreunde hat ihr Heimspiel gegen Greven II knapp mit 2,5:3,5 verloren. Die Stewwerter lagen kampflos mit 1:0 in Führung, doch die Gäste drehten den Spieß noch um. Da kein Drensteinfurter einen vollen Punkt schaffte, reichten die drei Remispartien von Thomas Kluth, Heribert Leuckert und Frank Neugebauer nicht aus, um zumindest einen Mannschaftspunkt zu erzielen. Mit drei Zählern steckt die Reserve weiterhin im Abstiegskampf der Kreisliga. **SFD II:** Kluth (0,5), Neugebauer (0,5), Blanke (0), Korbeck (+), Borgschulte (0), Leuckert (0,5)



Verleihung in Walstedde

Drensteinfurt/Walstedde • Der Sportabzeichen-Stützpunkt teilt mit, dass die Verleihung der Abzeichen in Walstedde am Dienstag, 19. Februar, stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr in der Gaststätte Höhne, Dorfstraße 16. In Drensteinfurt werden die Sportabzeichen am Freitag, 22. Februar, ab 19 Uhr in der Alten Post verliehen.

Fußball		
Karnevalsturniere des TuS Ascheberg		
D3-Junioren		
1. TuS Ascheberg III	12:	3 10
2. SuS Offen II	7:	3 9
3. TuS Hilstrup III	5:	5 5
4. Nordkirchen II	3:	10 3
5. VfL Wolbeck II	3:	9 1
E1-Junioren		
1. TuS Hilstrup	11:	2 12
2. ESV Münster	13:	3 9
3. BW Ottmarsbocholt	4:	7 4
4. U. Lüdinghausen	4:	8 4
5. TuS Ascheberg	1:	13 0
E2-Junioren		
1. TuS Ascheberg III	8:	5 8
2. ESV Münster	9:	8 5
3. U. Lüdinghausen III	8:	7 5
4. TuS Ascheberg II	3:	4 5
5. TuS Hilstrup U10 II	5:	9 2
F1-Junioren		
1. Hammer SpVg	17:	2 10
2. TuS Hilstrup	14:	5 10
3. SV Herbern	5:	10 6
4. Union Lüdinghausen	5:	15 3
5. TuS Ascheberg	5:	14 0
F2-Junioren		
1. TuS Ascheberg II	13:	1 10
2. TuS Hilstrup U8 I	10:	3 8
3. SV Herbern II	5:	3 7
4. BW Ottmarsbocholt	7:	6 3
5. Eintracht Datteln IV	0:	22 0
F3-Junioren		
1. Davaria Davensberg	7:	1 9
2. U. Lüdinghausen III	3:	2 6
3. TuS Hilstrup U8 II	4:	4 5
3. SV Herbern III	4:	4 5
5. TuS Ascheberg III	1:	8 1
• Alle Ergebnisse gibt es im Internet unter: www.tusfussball.de		

Dazu tanzt die ganze Stadt

Mitmach-Lied von Sänger Daniel Socheaux

Sendenhorst • „Die Hände aus den Taschen, jetzt beginnt der riesen Spaß“: So spornt der Sendenhorster Sänger Daniel Socheaux in seinem neuen Mitmach-Lied die Zuhörer an. Und die Menschen sind begeistert, reißen die Arme in die Höhe, bewegen sich passend zur Musik und haben gemeinsam großen Spaß.

Daniel Socheaux begleitet seit einigen Jahren die Sendenhorster Karnevalsgesellschaft (KG) „Schön wär’s“ als Hofsänger und bringt jeden Auftritt auf den musikalischen Höhepunkt. Das liegt an den Texten, die Daniel selbst schreibt und komponiert. Schon als Sechsjähriger hat der Hobbymusiker das Gitarrespielen gelernt. Sein Interesse an weiteren Instrumenten führte dazu, dass er auch Orgel, Schlagzeug und Querflöte spielen kann.

Nach dem Examen begann er seine Arbeit im Sendenhorster St. Josef-Stift auf der Kinderstation als Gesund-

heits- und Kinderkrankenpfleger. Und genau hier kam ihm die Idee, Musik mit den jungen Patienten zu machen.

Denn sein Motto ist „Musik macht das Herz frei“. Was lag da näher, als die nötige Bewegung für Patienten in Liedertexten zu verpacken? Als dann seine Tochter Nele geboren wurde, entstand auch kurze Zeit später das Mitmach-Lied. Textpassagen wie „Das ist hoch, das ist tief, das ist gerade, das ist schief“ lernte die heute Fünfjährige so schnell, dass sie mit ihrem Papa Daniel und ihrer besten Freundin Nele ein Video aufnahm, das mit einem Elektropop-Remix versehen wurde.

In der Karnevalssession mit Gerd I. wurde dieses Mitmach-Lied von Daniel bekannt – und ganz Sendenhorst und Albersloh tanzte in den vergangenen Wochen dazu. Alle Altersgruppen machten mit, denn Daniel Socheaux legt Wert auf das Verständnis. Daher textet er nur in deutscher Sprache. **• as**

www.daniel-socheaux.de



Die Aktion „Bib-fit“ zur Leseförderung wird in der Bücherei St. Martin in Sendenhorst schon seit 2006 durchgeführt. In jedem Jahr vor ihrer Einschulung besuchen die Kinder aller Sendenhorster Kitas zusammen mit ihren Erzieherinnen zwei Mal die Bücherei, um sich mit dem Vorgang der Ausleihe vertraut zu machen und um Freude am Stöbern in Büchern zu bekommen. Freudestrahlend halten sie am Ende den „Bibliotheksführerschein“ in Händen. Wer möchte, erhält bei Vorlage des Scheins während der regulären Ausleihzeiten einen eigenen Benutzerausweis für die Bücherei zum Vorzugspreis von 2 Euro.

Foto: pr

Bilder und Geschichten von Russland-Reise

Sendenhorst • Vor ein paar Jahren hatten Pfarrerin Ute Böning und ihr Mann, Pfarrer Manfred Böning, die Gelegenheit, russische Verwandte zu besuchen und so das Herkunftsland vieler russlanddeutscher Gemeindeglieder kennen zu lernen.

Im Gebiet der Mittleren Wolga ist das Leben ganz anders als in Deutschland: das Klima, die Arbeit, das Zusammenleben, die Rolle der Familie. Warum packt man in Russland ein Geschenk nicht sofort aus? Warum ist vor jeder Haustür eine Bank?

Warum baut sich jede Familie möglichst schnell ein eigenes Haus? Warum liegt fruchtbares Land brach? Und warum ist ein Kopftuch unerlässlich?

Bilder und Geschichten von dieser Reise bietet Pfarrerin Böning am Sonntag, 17. Februar, um 17.30 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche dar, anschließend gibt es einen Imbiss.

Kosten entstehen nicht, am Ausgang wird um eine Spende für den Förderverein der Friedenskirche Sendenhorst gebeten.

Sich verständigen, um zu überleben

Sendenhorst • Auf der Bühne im Haus Siekmann stehen sieben Kinder, die verschiedene Sprachen sprechen. Um auf einer Insel überleben zu können, müssen sie sich ohne Stimme verständigen. Sie stehen sich zunächst feindlich gegenüber, lernen sich aber bald kennen, gilt es doch, eine Maus zu fangen, eine Flaschenpost zu schreiben, ein Floß zu bauen. Sie werden schließlich Freunde, bis sich die Frage stellt: Wo hin geht denn die Reise? „Robinson und Crusoe“ heißt das Kindertheaterstück,

das am Sonntag, 17. Februar, um 15 Uhr und am Mittwoch, 20. Februar, um 17 Uhr im Rahmen der Muko-Kunterbuntreihe gespielt wird. Das gemeinsame Projekt vom Sendenhorster Ensemble und der KvG-Grundschule wird von der Stadt Sendenhorst gefördert. Kinder der Klasse von Barbara Schacht stehen in der Inszenierung von Christian Tietz auf der Bühne.

Für die Vorstellung am 17. Februar gibt's Karten bei der Muko, Tel. (02526) 3782. Am 20. Februar gibt es Karten nur an der Abendkasse.



Sprechtag zur Rente

Sendenhorst • Ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung findet am Montag, 25. Februar, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Stadtverwaltung Sendenhorst statt. Dabei besteht die Möglichkeit, sich über sämtliche Belange der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren. Fragen zum Versicherungsverlauf, zur Rentenhöhe und zur Rehabilitation werden beantwortet. Interessierte Bürger werden gebeten, in der Stadtverwaltung bei Heike Britz, Tel. (02526) 303169, einen Termin zu vereinbaren. Dabei muss die Versicherungsnummer bereitgehalten werden. Zum Termin ist der Personalausweis mitzubringen.

Polizeibericht

Einbrecher unterwegs

Albersloh • Einbrecher waren am Dienstagmorgen in der Bauerschaft Sungen unterwegs. Zwischen 8.45 und 11.10 Uhr drangen sie in ein Wohnhaus ein. Zunächst versuchten die bislang unbekannten Täter, die Haustür mit Gewalt zu öffnen. Als das nicht gelang, brachen sie ein Fenster auf. Sie durchsuchten mehrere Räume und nahmen als Diebesgut unter anderem Laptops und Schmuck mit.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Der Sendenhorster Daniel Socheaux sorgt nicht nur im Karneval mit seinen Liedern für Stimmung. Das Bild zeigt ihn mit Tochter Nele und deren bester Freundin Nele. Foto: as

Kleine Zauberer in der Küche

Aktion des Familienzentrums Herbern

Herbern • Wer hier nicht satt wurde, war selbst schuld: Bei der Aktion „Leckere Kinderküche“, die das Familienzentrums Herbern am Samstag anbot, gab es nämlich nicht nur verschiedene Vorspeisen und Fingerfood mit Dips.

Vier unterschiedliche Hauptgerichte und zwei Desserts rundeten das Menü ab, das Eltern und Kinder gemeinsam in der Küche der Hauptschule gezaubert hatten. An vier Küchenzeilen wurde mit Hilfe der Ernährungsberaterin Sabrina Kiepe gewerkelt.

Johannes und seine Mama rührten schon mal die Vanillecrème mit Erdbeermus an, Luca und sein Papa waren mit den Maispuffern beschäftigt, Carina und David schmeckten derweil mit ihren Müttern die Tomatensuppe ab. Jost und sein Papa perfektionierten die Pfannkuchen-Herstellung, Joline half ihrer Mama derweil beim Anrühren der Dips.

So viel Arbeit macht hungrig – und so wurde selbstverständlich anschließend gemeinsam gegessen. Die Rezepte zum Nachlesen sowie eine Bildergalerie von der Aktion gibt's online.

www.familienzentrum-herbern.de



Jost und Joline überwachen die Pfannkuchen-Herstellung zusammen mit Josts Papa Frank Horstmann und Referentin Sabrina Kiepe. Foto: pr

Für einen optimalen Übergang

„Berufsnavigator“-Projekt läuft an 28 weiterführenden Schulen im Kreis Coesfeld

Kreis Coesfeld/Ascheberg • Mit einem neuen „Übergangssystem Schule-Beruf“ will das Land Nordrhein-Westfalen den Wechsel von der Schule in den Beruf künftig effizienter gestalten.

Verfahren zur Ermittlung von beruflichen Potenzialen und Kompetenzen nehmen dort einen zentralen Platz ein. Mit der nunmehr sechsten Auflage des „Berufsnavigators“ findet sich im Kreis Coesfeld dafür bereits eine Basis: Etwa 2200 Schüler der Vorabgangsklassen an 28 der insgesamt 32 weiterführenden Schulen im Kreis durchlaufen ein einheitliches Verfahren der Kompetenzfeststellung und beruflichen Orientierung. Auch die Realschule Ascheberg macht bei diesem Programm mit.

Inzwischen ist der „Fahrplan“ für die Testverfahren im laufenden Schuljahr festgelegt: Nachdem in dieser Woche damit begonnen wur-

de, dauert die Projektumsetzung noch bis April an. An zentraler Stelle beteiligt ist auch diesmal der Coesfelder Jochen Theisen: In enger Abstimmung mit dem Regionalen Bildungsbüro zeichnet er einmal mehr für die Projektorganisation verantwortlich. Die Gemeinschaftsaktion wird vom Kreis Coesfeld getragen – und dabei in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Coesfeld, den Volksbanken und den Rotary-Clubs im Kreis umgesetzt.

„Auch weiterhin wollen wir



den Übergang von der Schule in das Berufsleben optimal begleiten“, stellt Landrat Konrad Püning heraus. „Junge Menschen, die eine Berufsausbildung oder ein Studium beginnen wollen, werden bei dieser wichtigen Weichen-

Zur Sache

Beim „Berufsnavigator“ schätzen sich die Schüler in Kleingruppen (Peer-Groups) gegenseitig anonym ein. Über Handsender bewerten die Jugendlichen 50 verschiedene Merkmale auf einer siebenstufigen Skala, wodurch ein aussagekräftiges und präzises Stärkenprofil eines jeden Teilnehmers entsteht. Darauf aufbauend, ordnet die Software dann dem Profil des einzelnen Schülers passende Berufsbilder zu. Nach dem Beurteilungsverfahren beraten Berufspraktiker der Hamburger Berufsnavigator GmbH die Schüler: Ziele werden definiert, weitere notwendige Schritte besprochen und dokumentiert. Diese Informationen sind dann – die persönliche Zustimmung vorausgesetzt – direkt von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit abrufbar und können dort für eine weitere Beratung eingesetzt werden.

stellung für ihren weiteren Lebensweg unterstützt.“ Der Bedarf sei groß: Wie die Landesregierung bereits 2011 mitteilte, brachen rund 20 Prozent der Jugendlichen ihre Ausbildung ab, sogar 30 Prozent ihr Studium.

Ungewiss

Trotz der Vorbildfunktion und der regional hohen Akzeptanz des Kreisprojektes, sei die Fortsetzung in dieser Form und im bisherigen Umfang ungewiss. Denn im „Neuen Übergangssystem“ des Landes zeichnen sich beim Verfahren, aber auch beim Zeitpunkt des Einsatzes grundlegende Änderungen ab. „Derzeit ist noch nicht klar, ob die Rahmenbedingungen für einen flächendeckenden Einsatz des ‚Berufsnavigators‘ auch künftig gegeben sind“, betont Püning. Die Durchführung für das Jahr 2013 ist aber gesichert.



kfd spielt im Pfarrheim

Herbern • Zum Spielenachmittag lädt die kfd Herbern am Mittwoch, 20. Februar, um 15 Uhr ins Pfarrheim ein. Es sind Spiele vorhanden, doch natürlich können auch welche mitgebracht werden.

Polizeibericht

Balkontür aufgehebelt

Ascheberg • Eingebrochen wurde am Samstagabend in eine Wohnung an der Mühlenflut in Ascheberg. Ein unbekannter Täter hatte die Balkontür aufgehebelt, mehrere Schubladen durchwühlt, aber nichts entwendet. Täterhinweise liegen nicht vor.

1000 Euro Sachschaden

Ascheberg • In der Nacht zu Montag beschädigte ein Unbekannter ein geparktes Auto an der Himmelstraße in Ascheberg. Anschließend entfernte er sich jedoch unerlaubt von der Unfallstelle. Es entstand ein Schaden von rund 1000 Euro.

Großes Fest zum 30. Geburtstag

Die Musikschule Ascheberg feiert am 9. Juni auf dem Amtsplatz in Herbern

Ascheberg • In diesem Jahr wird die Musikschule Ascheberg 30 Jahre alt.

Aus diesem Anlass gibt es natürlich ein Fest. Fünf Jahre nach dem letzten Musikschulfest in Ascheberg ist Herbern als Veranstaltungsort wieder an der Reihe. Dafür überlässt die Volksbank Ascheberg-Herbern der Musikschule das Festzelt auf dem Amtsplatz, das für das Volksbankfest am 7. Juni aufgebaut wird. Die Musikschule kann das Zelt am Samstag und Sonntag, 8./9. Juni, nutzen. Das Zelt

bleibt dann für das Fest des Bürgerschützenvereins Herbern am darauf folgenden Wochenende stehen.

Dazu plant die Musikschule, das Stück „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns in einer eigenen Bearbeitung aufzuführen. Die Basis dieses Projekts werden die vorhandenen Ensembles bilden. Alle Eltern sind in einem Brief darüber informiert worden. Es wurden noch Instrumentalisten dazu gesucht, auch Eltern, die ein Instrument spielen, sind dazu

eingeladen worden. Sogar Blockflöten-Anfänger werden mitmachen können. Für die Gitarren gibt es ebenfalls ein Stück. Auch alle Frühziehungskinder werden mitmachen können.

Wer noch mitmachen möchte, aber den Bogen nicht mehr findet, kann sich auch gerne noch unter Tel. (02593) 951051, oder per E-Mail an musikschule.ascheberg@t-online.de anmelden.

Die Proben beginnen am 9. März in der Grundschule Ascheberg. Ein ganzes

Probenwochenende ist beispielsweise am 4./5. Mai eingeplant. Die Generalprobe findet am Samstag, 8. Juni, von 10 bis 13 Uhr statt. Die etwa einstündige Aufführung ist dann am Sonntag, 9. Juni, um 15 Uhr.

Auch wer an den Proben nicht oder nicht vollständig teilnehmen kann, soll sich dadurch nicht von einer Anmeldung abhalten lassen. Über diese Termine hinaus gibt es noch andere Möglichkeiten zu proben.

www.musikschule-ascheberg.de

Gesunde Ernährung für Senioren

Im Alter braucht der Körper weniger Energie, aber nicht weniger Nährstoffe und Vitamine

Schonkost? Nein, danke. Zur gesunden Ernährung im Alter bedarf es keiner speziellen Diät. Es sei denn, der Arzt hat sie verordnet. Doch mit fortschreitendem Alter sinkt der Energieverbrauch des Körpers, während der Nährstoffbedarf gleich bleibt. Das macht es für viele Senioren schwieriger, die richtigen Lebensmittel zu finden.

Um den veränderten Bedürfnissen Rechnung zu tragen, empfehlen Ernährungsexperten Lebensmittel mit niedrigem Energiegehalt und hoher Nährstoffdichte. Denn der Körper benötigt auch weiterhin Eiweiße, Kohlenhydrate, Mineralstoffe und Vitamine in ausreichender Menge.

Ein gesunder und altersgerechter Speiseplan lässt sich einfach zusammenstellen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung zeigt, wie es geht:

- Fette sollten nur sparsam verwendet werden. Denn zu viele und vor allem die falschen Fette führen leicht zu Übergewicht und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Pro Tag sollten deshalb nicht mehr als 30 Gramm an Butter, Margarine und Ölen verzehrt werden.



Leicht, frisch und abwechslungsreich sollte die Kost im Alter sein. Foto: Alexey Kuznetsov/Fotolia

Für die Zubereitung der Mahlzeiten empfiehlt sich besonders Rapsöl, aber auch Soja-, Oliven- und Walnussöl.

- Brot, Nudeln, Reis, Getreideflocken und Kartoffeln enthalten kaum Fett. Stattdessen liefern sie reichlich Kohlenhydrate, Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Das gilt besonders für Vollkornprodukte. 200 Gramm Brot sowie die gleiche Menge an Kartoffeln, Nudeln oder Reis täglich sind ideal.
- Beim Gemüse darf es ge-

trost etwas mehr sein. Täglich 400 Gramm empfehlen Ernährungsexperten. Dabei sollte mindestens eine Portion aus Rohkost oder Salat bestehen.

- Obst liefert ebenso wie Ge-

müse wichtige Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe sowie die wertvollen sekundären Pflanzenstoffe mit ihrer gesundheitsfördernden Wirkung. 200 Gramm oder zwei Portionen über den Tag verteilt bringen Abwechslung in den Speiseplan. Ein Glas Fruchtsaft kann dabei eine Portion Obst oder Gemüse ersetzen.

- Bei Milch und Produkten wie Quark, Käse oder Joghurt sollte die Wahl auf fettarme Produkte fallen. 200 Gramm Milch und 50 Gramm Käse täglich liefern wertvolle Proteine, Kalzium und B-Vitamine.
- Fleisch und Wurst enthalten Eisen, Zink und B-Vitamine. Sie sollten jedoch höchstens drei Mal in der Woche auf den Tisch kommen. 400 Gramm pro Woche sind ausreichend. Von Vorteil sind magere Fleisch- und Wurstsorten. Fisch liefert Jod, Vitamin D und wertvolle

Fettsäuren. Zwei Mal in der Woche sollte Fisch deshalb den Speiseplan bereichern. Empfohlen werden rund 150 Gramm pro Woche. An den übrigen Tagen bietet sich eine vegetarische Kost an.

- Weil das Durstgefühl nachlässt, trinken ältere Mensch oft nicht genug. Flüssigkeitsmangel kann rasch zu Kreislaufproblemen, Verwirrtheit und Verdauungsstörungen führen. Um dem vorzubeugen, sollten Senioren täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Am besten eignen sich Mineralwasser, Kräuter- und Früchtetees, Gemüsesäfte und verdünnte Fruchtsäfte.

Die richtige Ernährung ist jedoch nur ein Aspekt einer gesundheitsbewussten Lebensführung. Ebenso wichtig ist auch im Alter regelmäßige körperliche Betätigung.

www.fitimalter.de

Schwitzen für die Fitness

Wer in die Sauna geht, trainiert nicht nur seine Venen

Es entspannt, stärkt die Venen, beugt langfristig Erkältungen vor – Schwitzen ist ganz einfach gesund. Schon die alten Römer kannten das „Schwitzbad“, sagt Dr. Wolfgang Grebe vom Bundesverband Deutscher Internisten. Im Lauf der Geschichte haben sich zwei unterschiedliche Strömungen daraus entwickelt: die des türkischen Bades – ein Dampfbad, in dem etwa 40 bis 50 Grad herrschen – und die der finnischen Sauna.

Dieses Heißluftbad mit einer Temperatur von 80 bis 110 Grad und einer Luftfeuchtigkeit von rund 50 Prozent ist laut Dr. Grebe bestens geeignet, um nach dem Sport zu regenerieren, den Kreislauf zu trainieren und etwas fürs Immunsystem zu tun. Voraussetzung: Es liegen keine Herz- oder Ve-



Sauna ist Entspannung für Körper und Seele. Foto: Robert Kneschke/Fotolia

nenerkrankungen, Durchblutungsstörungen oder starker Bluthochdruck vor.

Der Mechanismus, dass in der Sauna mit Hilfe von hohen Temperaturen eine Hyperthermie, also ein „künstliches Fieber“, erzeugt und dem Körper Wärme entzogen wird, klingt simpel. Die Wirkungen auf un-

seren Organismus sind jedoch komplex. „Die Sauna stellt zunächst einmal ein starkes Herz-Kreislauf-Training dar“, erklärt Dr. Grebe. Deshalb sollte jeder, der saunieren möchte, vorher einen Arzt aufsuchen. Wer unter einem akuten Infekt leidet, der sollte auf das Schwitzen verzichten, bis er wieder gesund ist.

Bis zu zwei Liter Schweiß kann man bei einem Besuch in der Sauna verlieren. Damit werden auch Entgiftungs- und Stoffwechselprozesse im Körper unterstützt. Der Sauerstofftransport im Blut und die Entsorgung von Giftstoffen wird angekurbelt und das Venensystem ordentlich trainiert. Die Atem- und die Pulsfrequenz erhöhen sich, und wer unter niedrigem Blutdruck leidet, der kann diesen mit re-

Linsentausch für klare Sicht

Chirurgischer Eingriff beim Grauen Star

Wenn der Graue Star (medizinisch: Katarakt) die Linse im Auge so weit getrübt hat, dass sich das Sehen extrem verschlechtert, ist eine Operation bislang die einzige effektive Behandlungsmöglichkeit. Liegen keine anderen Augenerkrankungen vor, bringt der Eingriff fast immer einen Erfolg, sagt der Berufsverband der Augenärzte.

Bei der Staroperation wird die eingetrübte Linse entfernt und durch eine neue, künstliche Linse (Intraokularlinse) ersetzt. Technik und Methoden sind inzwischen so weit ausgereift, dass der Linsentausch für Augenchirurgen Routine ist – ähnlich dem Augenlasern.

Die Operation dauert in der Regel um die 20 Minuten und wird meist ambulant durchgeführt. Voraussetzung dafür ist aber, dass der Patient nicht wegen anderer Erkrankungen noch nach dem Eingriff überwacht werden muss und dass die Versorgung zu Hause sichergestellt ist.

Nicht bewegen

Doch was passiert genau in diesen rund 20 Minuten im Operationssaal? Statt Vollnarkose, die nur in wenigen Fällen nötig ist, gibt es in der Regel eine örtliche Betäubung – entweder durch eine Spritze neben den Augapfel oder Tropfen beziehungsweise ein Gel ins Auge. Während des Eingriffs darf sich das Auge schließlich nicht bewegen.

Wurde früher oft die gesamte Linse entfernt, geht man bei der Staroperation heute deutlich schonender vor, wie der Berufsverband der Augenärzte betont. Die gängigste Methode ist die sogenannte Phakoemulsifikation. Dabei wird die Linsenkapsel wenige

Millimeter weit aufgeschnitten. Durch die Öffnung zerkleinert der Chirurg den härteren Linsenkern mittels Ultraschall und saugt ihn zusammen mit der Linsenrinde ab. Zurück bleibt eine leere „Tasche“, der Kapselsack, in den die neue Kunstlinse eingesetzt werden kann. Es gibt hochmoderne falt- oder rollbare Linsen aus weichen Acrylaten, die sogar durch Schnitte, die kleiner als drei Millimeter sind, in den Kapselsack geschoben werden können. Dort entfalten sie sich von selbst und verankern sich mithilfe ihrer elastischen Bügel an Ort und Stelle.

Im Vorfeld müssen die Patienten gründlich untersucht und eventuelle andere Erkrankungen, die die Operation beeinträchtigen könnten, abgeklärt werden. Feststehen muss auch die genaue Brechkraft und Länge der Augen, denn anhand dieser Werte wird die neue Kunstlinse ausgewählt. Die Wahl haben Patienten zwischen Linsen für die Nah- oder die Ferneinstellung wie auch sogenannten Multifokallinsen, die – ähnlich einer Gleichsichtbrille – beides können. Sie haben aber wiederum Nachteile beim Kontrastsehen, was für nächtliche Autofahrten und Arbeiten am PC ungünstiger ist.

Darüber hinaus gibt es Linsen, die Hornhautverkrümmungen ausgleichen und solche mit speziellen Farbfiltern, die die Netzhaut vom Blauanteil des einfallenden Lichtes abschirmen. Dieser steht im Verdacht, Netzhauterkrankungen wie die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) zu verursachen. Welcher Linsentyp am besten geeignet ist, darüber sollte man sich ausführlich vom behandelnden Arzt beraten lassen.

www.augeninfo.de



Austausch der körpereigenen gegen eine Kunstlinse: Die trübe Linse wird abgesaugt und danach eine sich selbst entfaltende Linse eingeführt. Grafik: Alexonline/Fotolia

Kostenerstattung

Diabetiker sollten – neben konsequenter Diabetestherapie – daher täglich ihre Füße auf Veränderungen kontrollieren und regelmäßig zum medizinischen Fußpfleger (Podologen) gehen. Die Kosten werden bei Behandlungen auf Rezept sowie bei Diabetikern, die schon an Spätschäden leiden, von der Krankenkasse erstattet. „Durch die qualifizierte Behandlung von Haut und Nagel des diabetischen Fußes kann oft eine stationäre und sonstige Krankenbehandlung vermieden werden“, so Andreas Sanders, Vorsitzender des Deutschen Podologen Verbandes (DPV).

„Durch podologische – gegebenenfalls zusätzlich or-

Füße in Experten Hände

Diabetes macht schon kleine Verletzungen gefährlich

Das „diabetische Fuß-Syndrom“ ist eine mögliche Komplikation eines langfristig erhöhten Blutzuckerspiegels, am häufigsten bei Typ-2-Diabetes. Schuld sind Störungen und Ausfälle der für Bein und Fuß zuständigen Nerven, oft auch Störungen der Blutzirkulation. Die Haut an Beinen und Füßen wird trocken, risig und besonders anfällig für Verletzungen. Zudem gibt es verstärkte Hornhautbildung, schlimmstenfalls Zerstörungen von Knochen und Gelenken.

Da die Schmerzwahrnehmung herabgesetzt ist, werden Wunden nicht rechtzeitig versorgt. Hinzu kommt, dass die Wundheilung erheblich gestört ist. Schon banale Hautschäden durch Druckstellen, kleinste Verletzungen, Rhagaden (Risse) sowie Fuß- oder Nagelpilz können sich ungestört infizieren und ausbreiten. Chronische Wunden entstehen. Gelingt es nicht, solche Veränderungen frühzeitig zu erkennen und diesen Prozess aufzuhalten, kann die Amputation von Zehen, Fuß, Unterschenkel oder des ganzen Beins erforderlich werden.



Diabetiker sollten ihre Füße nicht zu oft und nicht zu heiß baden, aber jeden Tag waschen, eincremen und inspizieren. Foto: Udo Kuehn/Fotolia

thopädieschuhtechnische – Maßnahmen konnte die Zahl der Amputationen bei Diabetikern um mehr als 50 Prozent reduziert werden“, erklärt der Experte.

Nachgewiesene Nerven- und/oder Gefäßveränderungen sowie Wunden erfordern stets engmaschige Vorstellungen beim Hausarzt, Internisten, Diabetologen oder in der diabetischen Fußambulanz. „Auch eine enge Abstimmung mit Orthopäden und Orthopädieschuhmachern ist

wichtig“, betont Sanders.

Seine Tipps für Betroffene: normale Körperhygiene mit täglichem Waschen der Füße (am besten lauwarm mit unparfümierter Seife), Fußbäder allenfalls zwei Mal wöchentlich (nicht zu heiß und nicht länger als drei Minuten), gründlich abtrocknen, besonders zwischen den Zehen, anschließend mit harnstoffhaltigen Pflegeprodukten eincremen. Hühneraugenpflaster meiden, denn diese könnten ätzende Stoffe enthalten. Auch Pflasterverbände erhöhen die Gefahr von Infektionen. „Nutzen Sie weder Rasierklingen noch spitze Scheren wegen der Verletzungsgefahr“, rät Sanders. „Nägel gerade feilen und nie zu kurz schneiden. Und Vorsicht beim Barfußlaufen.“

Viel Bewegung

„Behandeln Sie Hornhaut nur mit weichem Bimsstein, bei erheblichen Problemen auf keinen Fall selbst hantieren.“ Besser sei eine Schuhkontrolle und -beratung durch den Podologen. „Bei vielen helfen schon diabetesadaptierte Schuhe (mit Weite G), notfalls Spezialschuhe vom orthopädischen Schuhmacher.“ Ansonsten Schuhe mehrmals täglich wechseln, um den Fuß nicht ständig gleich zu belasten. Regelmäßige Bewegung und tägliche Fußgymnastik fördern die Durchblutung und stärken die Muskulatur.

www.podologen-liste.de

GROSSER OUTLET SONDERVERKAUF!

Jetzt auch eine **2. WAHL** an Fitnessgeräten, sowie Fahrrädern und E-Bikes!

SAMSTAG! 02.03.2013 09:00-12:00 UHR

OUTLET am Werksgelände Prophete
Lindenstr. 49, 33378 Rheda-Wiedede
Bitte beachten Sie: Keine EC-Zahlung möglich. An diesem Tag bleibt unser Werkverkauf geschlossen.

SUMSER GmbH

Medizinische und Orthopädische Hilfsmittel
www.sumser-orthopaedie.de

Wir sorgen für die entscheidende Bewegung!

Das Fachgeschäft für:

- Bandagen
- Orthesen
- Prothesen
- Kompressionsstrümpfe
- Mieder
- Einlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhreparaturen

Im Neubau des Herz-Jesu-Krankenhauses

Eingang in der Praxisklinik
1. Obergeschoss (Aufzug)
Westfalenstraße 111
Tel. 0 25 01 / 5 94 20 26

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Mo + Di	8.00 - 17.00 Uhr
Mi	8.00 - 15.00 Uhr
Do	8.00 - 19.00 Uhr
Fr	8.00 - 14.00 Uhr
Sa	geschlossen

Impressum

Redaktion:
dbp Kommunikation
GmbH & Co. KG
Europastr. 3 · 35394 Gießen

V.i.S.d.P.: Dr. Andreas Bednorz
redaktion@gesund-durch.de
www.gesund-durch.de

deutschlandweite Auflage
01/2013 ca. 10 Millionen Exemplare

Grauer Star?

Informationsabend, Die. 19. Februar, 19 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter:
Tel. 02561 955 55 oder www.augenklinik.de

Die Star-Operation zählt mit über 600.000 Eingriffen jährlich zu den häufigsten Operationen in Deutschland. Beim Informationsabend informiert Augenarzt Dr. Michael Rähmann über die Krankheit, ihren Verlauf und moderne Behandlungsmöglichkeiten.

Augen Klinik Rheine
Osnabrücker Straße 250, 48429 Rheine

Stresstest für Bewerber

Gut vorbereitet durch das Assessment Center / Authentisch bleiben

Assessment Center erfreuen sich bei Personalchefs großer Beliebtheit. Die meisten Bewerber hingegen fürchten die ein- oder mehrtägigen Auswahlverfahren, in denen sie in extremen Situationen getestet werden.

Um Fehler zu vermeiden, sollte man sich richtig gut vorbereiten, rät Jürgen Hesse, Autor des Buches „Die 100 wichtigsten Tipps zum Assessment Center“. In den meisten Fällen beginnen die Tests mit einer Vorstellungsrunde. „Man kann zu Hause üben, wie man sich präsentieren möchte“, betont der Psychologe. Oft habe jeder Teilnehmer nur wenige Minuten zur Verfügung, um über sich und seine Interessen zu berichten. Daher sollte man sich vorher überlegen, welche Aspekte man hervorheben möchte. Dafür sei es wichtig, sich selbst richtig einzuschätzen. „Der Bewerber muss sich klar machen, was ihn auszeichnet und welche Charaktereigenschaften für das Unternehmen wichtig sein könnten“, sagt Hesse.

Bloß nicht schauspielern

Ein großer Fehler bestehe darin, dass Kandidaten anfangen zu schauspielern. „Wer nicht der große Redner ist, sollte das auch nicht vorgeben“, sagt der Bewerbungscocach. Viel wichtiger sei ein natürliches Auftreten. „Es kann genauso positiv bewertet werden, wenn jemand zuhören und Lob verteilen beziehungsweise gut im Team arbeiten kann“, erläutert Jürgen Hesse.

Gleichzeitig gehe es darum, etwas über sich preiszugeben, ergänzt Silke Hell, Referentin für akademische Personalentwicklung an der Universität Konstanz. „Wer sich selbst wenig zutraut, der hält sich meist zu sehr zurück.“ Dann sei es für Personalchefs aber schwer, jemanden einzu-

schätzen. Zur Vorbereitung gehöre außerdem, so viel wie möglich über das Unternehmen in Erfahrung zu bringen, rät Silke Hell. Bewerber könnten sich Jahresberichte zuschicken lassen, die Homepage studieren, Presseberichte lesen oder sogar die Konkurrenz befragen. „Dann ist man bereits mit dem Selbstbild und der strategischen Ausrichtung der Firma vertraut“, unterstreicht die Autorin des Buches „Assessment Center“.

Nervosität darf sein

Aufregung und Nervosität dürfen sich die Bewerber ruhig anmerken lassen, sagen die Experten. „Versagt die Stimme oder werden die Knie weich, kann man das direkt zu Sprache bringen“, schlägt Jürgen Hesse vor. Dann begegne man der Angst offensiv und versuche nicht sie zu verbergen.

„Man kann sich in dem Moment auch einfach mal vor Augen halten, dass es den Mitbewerbern genauso geht wie einem selbst“, sagt der Berliner Psychologe. Ein Assessment Center sei nicht dafür da, Menschen bloßzustellen, sondern den für die ausgeschriebene Stelle am besten geeigneten Kandidaten auszuwählen.

Auch auf Gruppendiskussionen, Rollenspiele und Präsentationen sollte man sich vorbereiten, empfehlen Jürgen



In den meisten Fällen beginnen die Tests mit einer Vorstellungsrunde. Man kann zu Hause üben, wie man sich präsentieren möchte.

Foto ddp

Hesse und Silke Hell. „Hochschulen und Jobcenter zum Beispiel bieten Trainingskurse an“, sagt Hell. Hier bekomme der Jobsuchende Rückmeldungen auf das eigene Verhalten. Oft werden die Übungen mit der Kamera aufgezeichnet und anschließend ausgewertet. Bewerber lernen, wie sie bestimmte Moderationstechniken anwenden und sich vorteilhaft präsentieren.

Vor allem die Körpersprache sollte man sich genau anschauen. „Wichtig sind zum Beispiel die Haltung und die Gestik“, sagt Silke Hell. Der Bewerber sollte möglichst aufrecht stehen oder sitzen und seinem Gegenüber zugewandt sein. Die Arme sollten nicht vor dem Körper ver-

schränkt sein, die Hände beim Sprechen beteiligt sein ohne aber übertrieben zu gestikulieren. „Die Prüfer achten außerdem darauf, ob die Kandidaten Augenkontakt mit ihren Zuhörern halten“, ergänzt die Buchautorin.

Konservativ und schlicht

Auch auf ihr Äußeres sollten Bewerber während der Tests Wert legen. Als Faustformel gelte: schlicht und konservativ ohne große Experimente, rät Jürgen Hesse. „Allerdings sollte man sich in seiner Kleidung wohlfühlen.“ Der Bewerbungstrainer empfiehlt deshalb, Anzug oder Business-Kostüm bereits vor dem Termin ein paar Mal zu tragen, um sich an seine Rolle zu gewöhnen.

Bei der Wahl der Kleidung komme es auf die Branche an, in der man tätig werden will. „Im Kreativbereich ist sicherlich mehr Individualität erlaubt als im Finanzsektor“, gibt Hesse zu Bedenken. Wer aber übertreibt und als „bunter Vogel“ auftritt, werde es bei den meisten Personalern schwer haben. Außerdem sollten Bewerber mit ihrem Auftreten und ihrem Können punkten und weniger durch ihr Erscheinungsbild auffallen. ddp

Automarkt

AUTOMARKT
AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung - Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinhgshausen • Offener Str. 50
02591/20 88 55 - 0177/3648074

TOP-PKW24.de
Senden, Messingweg 4, gebrauchte Kleinwagen ab 990,-€ mit 2 Jahren Tüv/AU Tel. 0174-7805326

Fiat

Fiat Punto 1,2 HLX 16V, Bj 02.2001 132 tkm, 59 KW, /schw., 2/3 trg. elek. FH/ Servo/So+WR. /Schiebedach; HU 11.2014 nur 1490 €Tel. 0171/6974878 o. 02596/1481

Ford

Escort Kombi, Bj. 2000, 122 tkm, E 3, dkl.-blau-met auf Alu, viele Extras, sehr guter Zustand, Tüv/Au 2 J., 1700 €. Tel. 0174-7805326

Ka, Mod. 98, 37 kw, 50 PS, Sondermodell Cool, 124 tkm, AB, R/CD, 8-fach bereift m. Alu, Tüv 2/15 1250€Tel. 0174-7805326

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/ Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr.

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Seriöser Autoexpert kauft PKW/ LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20601134

TOP-PKW24.de Wir kaufen Ihren Tüv abgelassenen Pkw. Bitte alles anbieten!Tel. 0174-7805326

Mercedes-Benz

Suche Mercedes PKW, Bj. 1970 - 2003, Benziner oder Diesel, Tel. 0175-9716613

Motorräder/Roller/Mofas

Kaufe jeden gebrauchten Roller, auch defekt Tel. 0157/35635963

Mofaroller Piaggio Zip25, VB 600 €, Tel. 0172-5332581

Renault

Twingo, Bj. 2000, D3, 37 kW, Tüv/ Au 01/15 990€Tel. 0174-7805326

Rund ums Auto

a1 AUTOGLAS

- Autoscheiben-Sofortmontage
- Steinschlag-Reparatur
- Flachglasfolien für Innen + Außen
- Sonnenschutzfolien (5 Jahre Garantie)
- Kostenloser Ersatzwagen
- Versicherungsdirektabwicklung
- Hol- + Bringservice
- Für Fahrzeuge ohne Teilkasko (Windschutzscheibe ab 199,- € incl. Montage)
- Abends gebracht – morgens geholt

Hans-Böckler-Str. 48
59348 Lüdinhgshausen
Telefon 025 91-89 32 18
www.a1autoglas.de

Anhängerkupplungen
inklusive E-Satz ab € 89,- mit Montage ab € 169,-
Fahrradträger „Thule“
Verkauf & Verleih
Fa. Janssen – 025 97/69 13 69
Inh. B. Strompen

KFZ Handel Ayyad

Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung

faire und seriöse Abwicklung

59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 0 25 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobil-park

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

Immobilien

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist. gepflegtes Stadthaus mit ansprechender Ausstattung, 274 qm Wfl. m. großzügigen Räumen, 3 Bäder, inkl. f. 138.000 € zu verk., T. 0163/342337 o. 0174/4002269

Horstmar, Nähe MS: Wohn-Geschäftshaus, Bj. 64, renov. in 2000, ges. Grundfl. 358 qm, 200 qm Wfl., davon 65 qm Ladenraum+Büro, 5 ZKB,G-WC, Sauna, Keller, Terr., Garage + Stellpl., v. priv. f. 138.000 € zu verk., T. 0163/342337 o. 0174/4002269

LH: ETW in bester Lage, 92,5 m², 3 Zi., KD, AR, Balkon, Keller, Garage, 1. OG, Bj. 2008, barrierefrei, Aufzug, hochw. Ausst., KP 179.000€Tel. 02591-9825628

Senden, 4-Zim-WHG im 2. OG 97 m², lichtdurchflutete und gepflegte Wohnung mit verglastem Balkon, Tageslichtbad, G-WC, Sauna und Kellerraum. Zu Verkaufen bzw. zu vermieten. VK auf VHB. Tel.: 017670692903 u. 017678714280

Mietgesuch

Mietkauf? Ehepaar mit 3 Kindern sucht 1. Fam. - Haus . Tel.: 0176-32664576.

Suche schöne Wohnung, zwischen 50 und 80 m², Raum Sendenhorst/Drensteinfurt, vorzugsweise mit Küche, Garten oder Balkon. Tel. 02535-9598939 od. 0157-34201474

Verantwortungsvolle Mutter 2er Kinder sucht Wohnung o.ä. ab 3 ZKB im Kreis Coesfeld und Umgebung zu sofort oder später. Tel.: 0152-09576698

Wir suchen, eine 3 ZKB Whg., gerne mit Balkon, max. 60 m² in Drensteinfurt. Tel. 02508-9417

Vermietungen

2-Generat./WG-Haus Rinkerode, EG: 2 ZKB, 75 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi. im 1. OG, Kaminanschluss für Holzofen im WZ., gr. Überdachung m. Jalousien u. Fenster, Fahrradgarage/Abstellr. mit Toilette im Nebengebäude, Garten, 1. OG: 2 ZKB, 55 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi., beide Bäder kompl. renov., Wohn-u. Schlafzi. in beiden Whg. m. Holzfußböden. Kompl. unterkellert! Tel. 0170-2010623

Drensteinfurt Außenbereich, 4 ZKB, 134 m² Wfl., modernisiert, sep. Eingang, gr. Küche, Gäste-Bad, Fussbodenhgz., Garage u. Stellpl., auf Wunsch mit Garten, KM 650 € + NK 170 €, verfügbar ab sofort. Tel. 0160-8472317

Erdgeschoss Wohnung in Nordkirchen-Südkirchen, ca. 160qm, mit Süd-Terrasse, großem Garten (muß nicht vom Mieter gepflegt werden), Garage, Einbauküche, Keller für KM 800,- Tel. (02596) 21 72

LH-Seppenrade, gepflegte OG-Whg. in ruhiger Wohnlage, 105 qm, 4 Zi. KDB, Essecke, G-Wc, 2 Balkone, Keller + Einstellpl. zu sofort zu verm. KM 520€ + NK Tel. 02591-8673

Nordkirchen, 2 Zi. KDB, 62m² + Balkon + Dachb., EBK, Stellpl., KM 305€ + NK zum 01.05.. Tel. 0163-6854622

Nordkirchen, Whg im 1. OG, ruhige Wohnlage, 87 m², 4 Zi. KB, Wc, Balkon, Garage, Stellpl., Gas-Brenn-Hgz. m. Solarunterstützung, frei ab 01.05. + Kaut. Tel. 02596-836

Olfen, 97m² Whg zum 15.05.13 zu vermieten, 2 Ebenen (EG + Souterrain), Terrasse, geh. Ausst., KM 630€ + NK, Garage 50€. Tel. 02595-3415 o. 0152-53960192

Rinkerode schöne Altbauwhg. EG zu vermieten, 2 ZKB, 75 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi. im 1. OG, Kaminanschluss für Holzofen im WZ, gr. Überdachung m. Jalousin u. Fenster, Fahrradgarage/Abstellr. m. Toilette im Nebengebäude, Garten, Bad kompl. renov., Wohn-u. Schlafzi. Holzfußböden, vollunterkellert. Tel. 0170-2010623

Rinkerode schöne Altbauwhg. zu vermieten, 2 ZKB, 55 m², auf Wunsch zusätzl. 15 m² Zi. möglich, Bad u. Küche Granitfußboden, Wohn- u. Schlafzi. Holzfußboden, Keller, Gartenbenutzung. Tel. 0170-2010623

Selm, 60 qm Whg., zentrale Lage, 2. OG, 2 ZKB, KM 270€ + NK + 2 MM Kaut. ab sofort od. später zu verm. Tel. 0173-5382570

Selm, Elbinger 4 A: Whg. (45 qm) im 2. OG, ab März zu vermieten, KM 325,-€ + 35,-€ NK + Hgz./Strom. Tel. 0176/20551178

Selm-Bork, schöne Whg., 3-Fam.-Hs., 115 qm, 1 Etg., ruhige Lage (Sackgasse), 5 Zi. KB, m. Garten-nutzung + Gartenhäuschen, KM 520€ + NK + 2 MM Kaut. ab 01.04. zu verm. Tel. 0173-5382570

Senden-Ottmarsbocholt, 2 Zi., ca. 54 m², EG, Küche, Diele, Bad, Balkon, Keller, frei ab 01.03.2013, Miete z.ZT. 231,54 €, zzgl. BK 91,- € gesamt 322,54 € WBS erforderlich., Kaution Tel. 02562-719030

Senden-Ottmarsbocholt, 3 Zi., ca. 76,44 m² Wfl., OG, Küche, Bad, Flur, Balkon, Abstellr., Keller, Stellplatz, Miete: 367,25 € zzgl. BK 88,-€, zzgl. HK 82,50 €, stellplatz 10,22 € gesamt 547,97 €, WBS erforderlich., Kaution Tel. 02562-719030

Senden-Ottmarsbocholt, 3 Zi., Küche, Bad, Flur, 60,04 m² wfl., EG, frei ab 01.03.2013, ggfs. früher, Miete: 270,20€, zzgl. BK 109,50€, zzgl. HK 70,-€, gesamt 449,70€, Kaution 810,-€, provisionsfrei, Tel. 02562-719030

Sendenhorst, Helle DG-Wohnung, 2 Zimmer, Bad, Balkon, 58 qm, 300€ zzgl. NK, ab 01.05.2013 zu vermieten. Tel. 02508-281

Sendenhorst, ProzWeg, klasse Wohnung, 3 ZKB, gr. Balkon, EG, 88 m², KM 395 €, Tel. 0171-5674198 ab 14 Uhr

Sendenhorst, Zentrum, 4 ZKB, Balkon, 1. OG, Aufzug im Haus, 90 m², KM 340 €. Tel. 0171-5674198 ab 14 Uhr

Servicehalle

zu vermieten.

Zentrale Lage in Lüdinhgshausen, ca. 80 m² + Lager.

Tel. 01 51 / 40 46 36 53

Stellenangebote

Willkommen im Team!

air vital ist ein Fachpflegedienst für außerklinische Intensivpflege. Zum Aufbau eines neuen engagierten und aufgeschlossenen Teams suchen wir

exam. Pflegekräfte (m/w)

in Voll- u. Teilzeit sowie auf geringfügiger Basis zur Individualbetreuung unseres Patienten in **Selm**. Auch Wiedereinsteiger und Berufsanfänger sind herzlich willkommen. **Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Petra Berghoff, Jörg Reinsch
Nordstraße 66
59269 Beckum
Telefon (0 25 21) 12 105
www.airvital.info
facebook.com/airvital
gelistet bei: **www.pflegeleidenschaft.de**

air vital
Wir l(i)eben Pflege
Kranken- und Intensivpflege

Profi – Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse! **www.nails-company.de** Info: 09402-938415

Putzhilfe für 2 Pers.-Haushalt m. Hund f. 3 Std./Wo. in Drensteinfurt-Stadtmitte gesucht. Tel. 0170/2135960

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)
am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Dreingau Zeitung: Herbern
Kreis Kurier: Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik GmbH & Co. KG

Fahrer/in mit gültigen Personenbeförderungsschein für unseren Taxi-betrieb in Selm gesucht Tel. 0175-1113583

Wir suchen für die Briefzustellung in Unna Mitarbeiter/innen auf Minijob-Basis, telefonische Vereinbarung zum Vorstellungsgespräch unter Tel. 02307/ 9107662

Suche flex. handwerklich geschickten Handwerker (Mauer usw.) gerne auch Rentner, zur Restaurierung meines Elternhauses in Lüdinhgshausen auf 450,-€-Basis Tel. 0170-7333842

Nebenbeschäftigung

Nachhilfelehrkraft für Englisch und U. Mathe in Olfen ges. www.lernkreis-nrw.de, Tel. 02595-3877270

Raumpflegerin für ein Objekt in Drensteinfurt 2x wöchentlich abends gesucht. Schlüsselstelle geringfügig auf 450 € Basis (Deutschkenntnisse wünschenswert) Chiffre 394478

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösenell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

Nach 13-jähriger Tätigkeit als Schreibkraft in einer medizinischen Praxis, suche ich, Anfang 50, weiblich, gelernte ReNo-Gehilfin, eine neue Herausforderung auf €450,- Basis. Gute PC-Kenntnisse sind vorhanden. Tel. 02592/98 34 92

Suche Putzstelle 1 mal wöchentlich für 1-3 Stunden in Senden!! Bezüglich des Wochentages bin ich flexibel. Tel. 0170-4443270

HARK - TESTSIEGER STIFTUNG WARENTEST

Mit Feinstaubfilter

Dauerbrand mit Automatik und externer Verbrennungsluftzufuhr

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
test
Hark 44 GT ECOplus
GUT (2,3)
Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung Ausgabe 11/2011

über 40 Jahre KAMINE DIREKT VOM HERSTELLER
HARK - DER Marktführer!

GRATIS KATALOG
Jetzt anfordern!
172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter: **www.hark.de** oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23. **Bundesweit Ausstellungen!**

HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau
HARK Ausstellungen:
33106 Paderborn, Frankfurter Weg 6, Telefon (0 52 51) 5 40 87 95
44141 Dortmund, Westfalendamm 104 (an der B1 neben Citroen), Telefon (02 31) 5 86 20 26
46485 Wessel, Schermbecker Landstraße 34/36 (an der B58), Telefon (02 81) 2 06 34 14
49090 Osnabrück, Pagenstecherstraße 35, Telefon (05 41) 4 06 72 01
Öffnungsz.: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

An- und Verkauf

Schmuck Lehrung nicht getragene
id-kaufe-schmuck.de
Tel.: 0251-54042-741 Weber

Möbel/Einrichtung

HÖPING
FÜR UND FRÜHE
Türen- und Fliesenverlegung
an jedem Tag vom Vormittag
und Schweiß. Seit 1972
Bettlerstr. 14, 48149 Münster
Tel.: 0251 357403

Computer/PC

Laserdrucker Kyocera FS-720, s/w, voll funktionstüchtig mit Toner für noch ca. 500 Seiten, VB 19 €, 0172-2718106 (Ascheberg)

Dienstleistungen

Sammie's
Professionelle Mülltonnenreinigung
• gegen Schimmel
• gegen Ungeziefer
• gegen üble Gerüche
• keine Vertragsbindung
(0 25 90) 9 38 96 91
(01 75) 1 85 25 36
www.sammies.de

Gesagt – Getan Die Dienstleistungsprofis Bau-, Fugen-, Badsanierung, Fliesenverlegung, Montage-, Renovierungsarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Wärmedämmputz T. 02599-7598337 / 0174/7916527

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehntert sofort Termine frei. Kostenlos. Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4 Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std. 495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht. Tel.:0208/44 44 07 7

Dienstleistungen

Umzug/Transporte

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugskartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/LKW/Lift 6 Std. 299 €, 8 Std. 499 € inkl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Aktion: keine Anfahrtkosten! Tel:0208/44 59 56 61

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelsmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitt, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 6470

Geschäftliches

Badrenovierung zum Festpreis! Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad Et Fliesenwelt Lüdington GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redeker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel.:02305/8 13 11

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Rotters Aschberg Tel. 02593-951111

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Zimmer für Monteure, Handwerker, Urlauber, Geschäftsreisende etc. v. Anbieter ges. 0391-55721400

„Ledermöbeldoktor“
Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 0251-203 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kaufgesuche

Sammler su. Näh- und Schreibmaschinen, Zinn, Pelze, Abend- u. Lederbekleidung, Münzen, Uhren, Silberbesteck, Teppiche u. alles an Schmuck. T. 01520/7644757

Münzen-Briefmarken
Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen
Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe
Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

British-Langhaar Kater. 3 J. alt sehr lieb, wegen Umzug abzug. Tel. 01512-1539604

Zu verkaufen: Junge Stallkaninchen 6 €, Kanarienvögel 5 €, Voliere VB. Tel. 0174-1893492

Unterricht

ERF. LEHRKRAFT fördert Schüler Kl. 5-12 gezielt in allen Fächern u. bereitet vor zur ZAP und zum Abitur. Tel.: 02387-900060

Mehr Wissen, mehr Chancen
Jetzt Versetzung sichern.
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
• Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
Lüdington • Markt 5 (am Brunnen) • 02591/19 4 18
Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) • 02592/19 4 18
Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 • 02597/19 4 18
www.schuelerhilfe.de

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie
02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

Verkäufe

Streusalz
25 kg Sack
4,95 €
Bad & Fliesenwelt
Olfener Str. 114, Tel. 20 80 80
59348 Lüdington

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Fernseher Philips, Breitband m. org. Tisch, Diag. 77cm, VB 150€Tel. 02591-21604

Schlafzimmer (2 J. alt) weiss/creme, Bett 1,80 x 2,00, Lattenrost u. Matratzen, Nachttische, Schrank m. Spiegel (3m, 5 trgl.), VB 500€. 0176-30475480 (ab 18:00)

Kaminholz, Buche und Eiche zu verkaufen. Tel. 02508-375

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier- u. Einbaugeräte, Gewerbekühlergeräte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

PASSAGIERSCHIFF SANTA MONIKA 3
• Geburtstagsfeiern
• Betriebsfeste
• Hochzeiten
• Verabschiedungen
Tel.: 0 23 81 / 46 95 92
www.santamonika3.de

Verschiedenes

"Simatic-Küche", weiß, 2-zeilig 2,40 m und 2,20 m, sehr gut erhalten, einschl. E-Geräte, wegen Umzug zu verkaufen. Standort: Drensteinfurt. Preis VS. Bitte melden unter Tel. 0175-7912470 od. 0251-786757

Fahrräder, Roller, Spiele und vieles mehr aus 2. Hand. Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern. Tel. 02599-7344

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Tel. 0162/1341979

Kostenlose Abholung, von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott. Tel. 0176-32664576

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab. Tel. 0151-11666728

Thule Skibox, neuwertig, mit Dachgepäckträgern, gegen Abholung zu verschenken, Ascheberg. Tel. 02593-6721

In unseren Wochenzei-tungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Ihr Horoskop
Für die Woche vom 13.02. - 19.02.2013
Widder 21.3.-20.4. Singles sollten aufhören, Trübsal zu blasen. Flirts warten! Instinktiv finden Sie gegenüber einem wichtigen Partner die richtigen Worte. Mit Einfühlbarkeit helfen Sie bei einer Herzenssache.
Stier 21.4.-20.5. Zeit für den Partner nehmen – die Beziehungssituation dankt es Ihnen! Ihr Zweckpessimismus verschafft Ihnen eine schöne Überraschung. Schalten Sie Ihr schlechtes Gewissen ab!
Zwillinge 21.5.-21.6. Kleine Geschenke erhalten nicht nur die Freundschaft – auch die Liebe! Es steckt der Wurm drin. Manchmal ist man da mächtlos. Sie sind launisch. Suchen Sie die Gründe!
Krebs 22.6.-22.7. Die Sterne winken mit einem Liebesabenteuer. Sind Sie bereit? Passen Sie auf, wem der Schlipps gehört, auf den Sie treten! Eine alte Fehde kann beigelegt werden. Nutzen Sie die Chance.
Löwe 23.7.-23.8. Sagen Sie sofort, was Sie stört – aber diplomatisch! Bei Verhandlungen sollten Sie Ihre Trümpfe nicht offen auf den Tisch legen. Lassen Sie sich zu einer Spontanaktion überreden!
Jungfrau 24.8.-23.9. Ihr Selbstvertrauen macht Sie ein wenig blind für Bedürfnisse anderer. Sie ruhen sich nicht auf Ihren Erfolgen aus. Gut so! Gönnen Sie sich mal wieder eine Auszeit mit Freunden.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!
Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).
Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10. Sie sind latent genervt. Lassen Sie das nicht an Ihrem Partner aus. Ein Traum kann in Erfüllung gehen. Dafür aber: Ärmel hochkrempeln! Körperliches Auspowern ist Balsam für Ihre Seele.
Skorpion 24.10.-23.11. Ein Strauß Blumen, ein Dinner zu zweit entfachen die Liebesgefühle erneut. Sie sind voll eingepannt – positiver Stress! Trotz aller Arbeit – denken Sie an Ihre Umwelt und an sich selbst!
Schütze 23.11.-21.12. Ihnen steht der Sinn nach Sinnlichkeit. Verführen Sie den Partner. Legen Sie nächste Woche noch einen Zahn zu, es lohnt sich. Ihr Appell an Hilfsbereitschaft verhält nicht ungehört.
Steinbock 22.12.-20.1. Ihr strahlender Charme weckt Liebesgefühle. Nicht alles läuft nach Ihrem Plan. Sie müssen schnell reagieren. Ihr Terminkalender sollte für ein unvorhergesehenes Treffen Platz haben.
Wassermann 21.1.-19.2. Singles können das große Los ziehen. Voraussetzung: Spontan sein! Wenn Sie Erfolg suchen, müssen Sie sich jetzt klare Ziele setzen. Eine Freundschaft können Sie wieder aufleben lassen.
Fische 20.2.-20.3. Schaffen Sie die geeignete Stimmung, wenn Sie sich nach Romantik sehnen. Sie powern die Woche durch, das reduziert den Arbeitsberg. Ihr Schwung hält derzeit rund um die Uhr an.

Natürliche Heilkraft: Zahlreiche Thermalbäder und heiße Quellen
Beeindruckende Natur: Terrassenförmige Weinberge und urzeitliche Gesteinsinformationen
Entspannender Urlaub im 4-Sterne-Hotel
Kostenlose Fangopackungen und Thermalbäder
8 Tage Wellnessreise im Hotel der Kategorie
01.05.2013 - 08.05.2013
Flug ab/an **Münster** p.p. € **895,-**
INFOS & BUCHUNG:
Tel. 02 51 / 592 68 68 · www.kus.globalis.de
kaufen · sparen **KREISKURIER** **Wochen-Anzeiger**
BUCHUNG UND BERATUNG: KAUFEN UND SPAREN · Neubrückerstraße 8–11 · 48143 Münster · Tel. 02 51 / 592 68 68 · Fax 0251/592 90 87 35
Online-Infos: www.kus.globalis.de

EXKLUSIV-LESERREISE:
Italien - Ischia:
8 Tage Erholung pur
8 Tage Wellnessreise im Hotel der Kategorie
01.05.2013 - 08.05.2013
Flug ab/an **Münster** p.p. € **895,-**
INFOS & BUCHUNG:
Tel. 02 51 / 592 68 68 · www.kus.globalis.de
kaufen · sparen **KREISKURIER** **Wochen-Anzeiger**
BUCHUNG UND BERATUNG: KAUFEN UND SPAREN · Neubrückerstraße 8–11 · 48143 Münster · Tel. 02 51 / 592 68 68 · Fax 0251/592 90 87 35
Fordern Sie noch heute den ausführlichen Prospekt an!

BINGO!
Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!
Stichtag: 18.02.2013
10.30 Uhr
Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
1 2 3 4 5 6 7 8 9
10 11 12 13 14 15 16 17 18
19 20 21 22 23 24 25 26 27
28 29 30 31 32 33 34 35 36
Fax und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:
kaufen + sparen, Neubrückerstraße 8-11, 48143 Münster
Wochen-Anzeiger Emsdetten, Im Hagenkamp 4, 48282 Emsdetten
Wochen-Anzeiger Greven, Münsterstraße 70, 48268 Greven
Wochen-Anzeiger Steinfurt, Münsterstraße 13, 48565 Steinfurt
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdington
Vor- und Nachname
Anschrift
Telefon
Gewinnzahlen vom 11.02.13:
7 13 24 Gewinn-Summe im Jackpot:
50 €

Kleinanzeigen im Münsterland Markt
SCHON AB 1,40 €
MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum
NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!
MEINE ANSCHRIFT
Name: TELEFON: (Bitte unbedingt angeben!)
Straße: PLZ/Ort:
Bank: BLZ: Konto:
RUBRIKEN
Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
☐ VERKÄUFE
☐ KAUFGESUCHE
☐ DIENSTLEISTUNGEN
☐ PARTNERSCHAFTEN
☐ VERMIETUNGEN
☐ MIETGESUCHE
☐ IMMOBILIENVERKAUF
☐ IMMOBILIENANKAUF
☐ STELLENANGEBOTE
☐ STELLENGESUCHE
☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT
☐ MOTORRÄDER
☐ UNTERRICHT
☐ VERLOREN / GEFUNDEN
☐ TIERMARKT
☐ VERSCHIEDENES
☐ COMPUTER
☐ WOHNWAGEN
☐ REISE UND ERHOLUNG
☐ GRÜSSE
☐ TREFFS
☐ ZU VERSCHENKEN
AUSGABEN
Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGTONHAUSEN MITTWOCH
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGTONHAUSEN SAMSTAG
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
☐ STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
Weitere Ausgaben auf Anfrage!
CHIFFRE
☐ CHIFFRE
Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffertext.
PREISE PRIVATANZEIGEN
Drensteinfurt / Kreis Lüdingtonhausen
Mittwoch 1,40 € je Zeile Samstag 1,40 € je Zeile Mittwoch + Samstag 1,90 € je Zeile
Stadt Münster und Telgte
Mittwoch 1,80 € je Zeile Sonntag 1,80 € je Zeile Mittwoch + Sonntag 2,40 € je Zeile
Emsdetten, Greven, Steinfurt
Mittwoch 1,30 € je Zeile Samstag 1,30 € je Zeile Mittwoch + Samstag 1,80 € je Zeile
Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreiskurier-lh.de oder telefonisch.
ANZEIGENSCHLUSS
AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 12.00 UHR AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 16.00 UHR
SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN
Dreingau Zeitung
Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
Tel: 02508 / 99 03 - 0
Fax: 02508 / 99 03 - 40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Internet: www.dreingau-zeitung.de
Kreis Kurier Lüdingtonhausen
Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdingtonhausen
Tel: 02591 / 60 91
Fax: 02591 / 31 06
Mail: kleinanzeigen@kreiskurier-lh.de
Internet: www.kreiskurier-lh.de
Dreingau Zeitung
KREISKURIER



Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt

der Wochenmarkt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl
- immer frisch!!



Rogge

Obst & Gemüse



Ralf Kürten

Käsespezialitäten

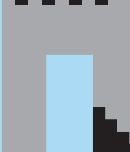




Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität

steinbildhauerei

rüther



Strontianilstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de

planen



Die Musik, die Predigt, die Art
der Bestattung ... Wir helfen
Ihnen dabei, Wünsche eines
Verstorbenen zu erfüllen.

das bestattungshaus
Martin Schulte

Drensteinfurt: 025 08 - 99 99 436
Albersloh: 025 35 - 9599 699
Rinkerode: 025 38 - 9159 77



Aus der Geschäftswelt



35 Jahre lang war der Sendenhorster Familienbetrieb Papenbrock auf dem Drensteinfurter Wochenmarkt vertreten und versorgte die Stewwerter mit Wild und Geflügel. Am Donnerstag war der Wagen jedoch das letzte Mal auf der Martinstraße zu finden. „Der Aufwand wurde zu groß“, erklärte Mitinhaberin Roswitha Papenbrock. Denn der kleine Betrieb sei noch auf sechs weiteren Märkten – unter anderem in Sendenhorst – vertreten. Doch der Abschied habe nichts mit Drensteinfurt an sich zu tun, versicherte Papenbrock.

Foto: dz



Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei

Kottenstedde

Telefon 025 08 / 12 61



Wochenendangebote vom 14.02. bis 16.02.2013

Pfannengerichte 1 kg **8,98 €**
verschiedene Sorten,
mageres Schweinegeschnetzeltes
küchenfertig zubereitet

Braten-Aufschnitt 100 g **1,68 €**
eigene Herstellung

Braunschweiger 100 g **0,89 €**
fein und grob, mild geräuchert

Donnerstag Eintopf Portion **3,00 €**
Geflügelnudelpf

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

www.dreingau-zeitung.de

Bis zu **10 Pfund in 10 Tagen**

...und den Körper
mal richtig entgiften
und entschlacken



Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen) sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck ("der heimliche Killer") wird auf natürliche Weise gesenkt, auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die "Fettleber", Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus. Alles in Allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Jetzt NEU!!! - Die Ying + Yang Kur mit dem 5-Elemente Ernährungsplan nach TCE

kalorienreduziert - vollwertig - energetisch wirksam - lecker

NATURKOST

Schulstraße 1
48324 Sendenhorst

Lange Straße 32
59302 Oelde

GUNNEMANN

Dreingau Zeitung am Mittwoch und Samstag sucht genau Sie als

Verteiler/in

(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Davensberg + Ascheberg + Herbern

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik
GmbH & Co. KG

Großes Trauringstudio

GOLDANAKAUF

Zahngold & Altgold (auch mit Zähnen) **NEU!** Ankauf v. versilb. Bestock 90/100

Bargeld sofort!

Wir zahlen absolut faire Preise!
Überzeugen Sie sich selbst!

JUWELIER JOSEF
Königsstraße 37-38
Münster · Tel. 0251 / 474 33

Batteriewechsel · Goldschmiede- und Uhrmacher-Reparaturen aller Art

Großer Obstverkauf!

RAHMANN's Obsthandel

www.der-obstwagen.de

Frische direkt
ab LKW.
Verkauf alle
14 Tage!

Elstar Kiste 5 kg **7,50/7,00** (1 kg 1,50/1,40), 10 kg **14,50/13,50** (1 kg 1,45/1,35); Cox Orange + Holsteiner Cox 5 kg **7,00** (1 kg 1,40); Jonagold Kiste 5 kg **7,00** (1 kg 1,40), 10 kg **13,50** (1 kg 1,35); Boskoop 5 kg **7,50** (1 kg 1,50), 10 kg **14,50** (1 kg 1,45); Gala 5 kg **7,50** (1 kg 1,50); Braeburn 5 kg **8,00** (1 kg 1,60); Ingrid Marie 5 kg **6,00** (1 kg 1,20); (1 kg 1,50); franz. Pink-Lady-Apfel 6,5 kg **15,00**; Conference-Birnen 2,5-kg-Beutel **3,50** (1 kg 1,40); ital. Kiwi 10 Stück **2,00**; dicke franz. Kiwi 10 Stück **4,00**; 25 Stück **9,50**; süße Rotkehlchen-Clementinen 2,5 kg **5,00**; Saftorangen 88 Stück **18,50**; Tasche 22 Stück **5,00**. Immer zum günstigen Tagespreis: Zitronen unbehandelt, dicke Abate-Birnen, dicke span. Tobsine-Apfelsinen, Florida-Pampelmusen rotfleischig.

Verkauf am Donnerstag, 14. 2. 2013

09.15 Rinkerode - Grundschule / Magdestiege 10.30 Walstede - Grundschule / Böcken
09.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße 17.15 Sendenhorst - Lambertplatz / Kirmesplatz
Schillerstraße

Unsere
Anzeigenberater
erreichen Sie
unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



GEBOREN AM
31.07.1947

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT 

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11



NEU GEBOREN AM
22.01.2010

Walstede, im Februar 2013

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Sonntag, dem 17. Februar 2013, um 8.00 Uhr in der St.-Lambertus-Kirche, Walstede.

In unseren
Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Glückwunsch zum
50. Geburtstag!



Liebe Mutti,
wir sprechen gerne zu Deinem Feste
von Herzen diesen Glückwunsch aus
und wünschen Dir das Allerbeste
mit einem großen Blumenstrauß!

Hans, Simone und Markus
Albersloh, 11. Februar 2013

Zu viert fanden wir es zwar schon ganz nett,
aber erst zu fünft sind wir komplett

Wir freuen uns sehr über die Geburt unseres Sohnes und Bruders.



Paul-Luca Feldmann
* 10. Februar 2013 · 55 cm · 3870 g

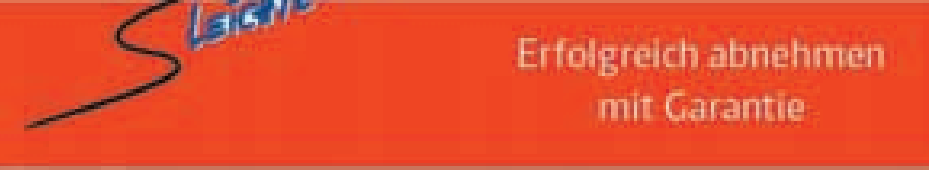
Andreas und Iris Feldmann
mit Kevin und Alina

Wagenfeld-Apotheke



Kerstin Kämmerer
Wagenfeldstr. 12/14 • 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/984811 • Fax 02508/984812





Erfolgreich abnehmen
mit Garantie

Starten Sie jetzt
in ein leichteres Leben !
¼ Million Teilnehmer bundesweit
7kg Gewichtsverlust im Schnitt
ohne Diät und ohne Hunger
Kursbeginn:
Dienstag 19.02.13

Basiskurs mit 4 Seminaren,
6 Körperfettmessungen
und 5 Monaten Betreuung nur 100 € !

Kostenloser Infoabend
Donnerstag 14.02.13
ab 19.30 Uhr in der Wagenfeld-Apotheke